

KATALOG SOMMER 2002

RECREC LADEN

Rotwandstrasse 64 8004 Zürich Tel. 01 / 291 46 60 Fax 01 / 291 46 62

E-Mail: recrec-shop@dataway.ch Website: www.recrec-shop.ch

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag geschlossen

Dienstag - Freitag 11 - 19 Uhr Samstag 11 - 16 Uhr

"GAY LIFE IN DIKANKA" R. CRUMB'S OLD-TIME FAVORITES



Geschätzte Kundschaft!

Die Tendenz hat sich schon einige Zeit angebahnt, nun lässt sich der Entscheid nicht länger aufschieben. Der REC REC Katalog wird einer grundlegenden Strukturwandlung unterzogen und erscheint zukünftig nur noch einmal jährlich im Herbst. Dort werden die rund 150 wichtigsten und besten Neuheiten des Jahres hervorgehoben und kommentiert. Für Stammkunden besteht weiterhin die Möglichkeit, monatlich reine Neuheiten-Auflistungen per E-Mail oder ausgedruckt per Post zu erhalten.

Grundsätzlich besteht nach vielen Jahren Einsatz in Randstunden das Bedürfnis, meine Freizeit mit anderen Beschäftigungen als mit unbezahltem Musikjournalismus zu füllen, zweitens läuft der Laden mittlerweile erfreulicherweise ohne irgendwelchen Inserateaufwand und drittens zeigt die Praxis, dass die gedruckten Kataloge, sobald einmal verschickt, im Laden liegenbleiben und keine Funktion mehr erfüllen. Die dadurch gewonnene Zeit möchte ich der allgemeinen Uebersichtlichkeit im Laden, der florierenden Vinyl-Raritäten-Abteilung sowie dem wieder reaktivierten REC REC-Label widmen. Aber einmal im Jahr ist weiterhin mit einem schönen Katalog aus dem Hause REC REC Laden & Postversand zu rechnen.

Ich bitte Euch, beiliegende Postkarte zu retournieren.

Mit freundlichen Grüßen:

Veit F. Stauffer

NÄCHSTE FERIEN

16. Juli – 3. August 2002
8. – 19. Oktober 2002

Katalog-Inhalt

REC REC & Umfeld _____	3
Jazz & Free Music _____	5
Label-Special: For 4 Ears _____	9
Moderne Klassik & Minimal _____	11
Rock, Pop & Independent _____	13
Ethno & World Music _____	23
Ambient / Electronica / Trip Hop _____	29
Wieder / endlich erhältlich / Midprice _____	38

REC REC & UMFELD

ARKHAM	Arkham (70-72/02) 62:17/9	32
Verblüfendes Material aus Belgien der frühen 70er, klingt wie SOFT MACHINE Vol.2-3. Die erste Band des späteren UNIVERS ZERO-Drummers DANIEL DENIS.		
ARMCHAIR TRAVELLER	Perfect Record (02) 52:38/7 Durand/Ocougne	32
BASTIEN, PIERRE	Mecanoid (02) 46:11/10	32
Soweit musste es ja kommen! Schnuckige Roböterchen gebastelt mit dem Mecano Baukastensystem geben 'ne CD raus! Nun nicht ganz, aber sie spielen hier, wahrlich dreist genug, chinesische Mondlaute, nigerianische Talking Drums, marokkanisches Bendir, südamerikanische Raspel und vieles mehr, sogar als DJs betätigen sie sich... Umsichtig begleitet sie ihr Schöpfer PIERRE BASTIEN auf Trompete und Orgel. Nu, natürlich wirkt alles etwas steif, aber zum Schreien komisch allenthalben und was vor allem zählt: Endlich Techno pur! <small>zoa</small>		
BERESFORD, STEVE	Cue Sheets 2 (97-00/02) 60:35/8	32
BIBIC, BRATKO & THE MADLEYS	In The Family Garden (02) 43:38/9	32
Nach 1996 folgt das zweite Soloalbum des Slowenen BRATKO BIBIC, bekannt als Mitglied des ACCORDION TRIBE-Quintetts. Bei den MADLEYS sind aber 4 Leute seiner alten Gruppe BEGNAGRAD mit dabei. "In The Family Garden" entstand in enger Zusammenarbeit mit dem slowenischen Filmarchiv. BIBIC komponierte Musik zu Stummfilmen, die in Slowenien zwischen 1905-41 realisiert wurden. Die erwünschte Zugabe zum wunderbaren Zürcher Konzert am 10. April im Sphères.		
BITTOVA, IVA	Cikori (01) 51:31/9	32
BRUFORD, BILL	Sound Of Surprise (01) 65:19/9	32
CHENEVIER, GUIGOU	Arthur Et Les Robots (83/99) 34:04/31	32
CHICAGO UNDERGROUND DUO	Axis & Alignement (02) 41:18/11	32
CURLEW	Meet The Curlews! (02) 60:16/11	32
CUSACK / CORRINGHAM	Operet (01) 49:34/8	32
DAMMIT, TOBY	Top Dollar (01) 45:45/6	32
"The Ultimate Psychedelic Percussion-Fiesta". Prod: BERTRAND BURGALAT. Verzernte Rhythmus-Maschinen geben jede Menge Assoziationen für psychedelische Horrortrips frei. Damn it or Die... <small>zoa</small>		
DEISHOVIDA	Gaisfeld (00) 62:13/10	34
EISENBERG, JEWLIA	Trilectic (01) 44:15/19	32
ENCORE PLUS GRANDE	Total Bliss (87/01) 39:11/13	32
ENSEMBLE RAYE	Les Contrepoints Cardinaux (02) 43:44/14	32
Ein grosser Wurf gelingt dem ENSEMBLE RAYE aus Neuchatel mit dem sechsten Album "Les Contrepoints Cardinaux", das beste Album seit "En Frac" (97). Das verjüngte Quintett mit ausgefuchsten, verschmitzten Multi-Instrumentalisten verbindet zahlreiche Einflüsse zu einer wunderbaren Melange aus Ragtime, Reggae, Popular, Irish Folk, Zirkuszelt, Balkan, Africa usw. Wir hören Anklänge an ERIK SATIE, ROBERT WYATT, NINO ROTA, KEVIN AYERS, PENGUIN CAFE ORCHESTRA, IGOR STRAVINSKY, ANDRES SEGOVIA, FRANK ZAPPA etc. Manchmal klingt es wie Hochkonzentration beim Drahtseilakt, dann wieder wie Bonanza im Heidiland, selten auch gemächlich wie ein Kaffekränzchen im Altersheim.		
EPHRON, FIMA	Soul Machine (01) 44:16/10	32

ESKALATION	Different Music.. (01) 47:13/10	32
ESTRADOSPHERE	Buck Fever (01) 72:31/16	32
ETRON FOU LELOUBLAN	Live Aux USA (79/98) 49:39/11	32
EX ORKEST	Een Rondje Holland (01) 51:48/12	32
FAJT, PAVEL	Drum Trek (01) Solo Drum 47:45/12	32
FAST, CHRISTA	Die Nixe / The Mermaid (88-91/02) 73:50/14	32
Nicht nur ein Hörspiel sondern überhaupt ein Hörerlebnis der besonderen Art! Zur Musik von ANNETTE HUMPE, HOLGER CZUKAY, JAKI LIEBEZEIT, BRUNO GEBHARD, INGO KRAUS und den unglaublich suggestiven Water-Sound-Tapes von DIETER MÖBIUS und CONNY PLANK interpretieren eine zauberhafte CHRISTA FAST und BELA B. (dtsch.) sowie, abschliessend, ANNIE LENNOX und PETER GABRIEL (engl.) das Märchen von der verliebten Nixe, auf wunderbar tief sinnige Weise, mit überaus viel Charme und Raffinesse. Neckisch schön auch das funkelnde „Regenbogenfisch“-Cover, schlicht eine Perle für die ganze Familie! z0a		
FRIEDLANDER, ERIK	Grains Of Paradise (01) 49:54/9	32
FRITH, FRED & ROVA SAX	Freedom In Fragments (94/02) 48:24/13	32
FRITH, FRED	Maybe Monday (02) 49:04/5	35
Feat. MIYA MASAOKA, LARRY OCHS & JOAN JEANRENAUD, auf Winter & Winter.		
FRITH, FRED	Accidental / Music For Dance 3 (96/01) 39:31/11	32
Erster Release auf dem eigenen FRED-Label von FRED FRITH. Aufgenommen im Winter 1995-96 in Stuttgart, für ein Tanzstück "Rogue Tool" von PAUL SELWYN NORTON.		
GARVEY, FRANK & DEUS MACHINA	House of the Deafman (01) 61:14/16	32
Findet Ihr die grassierende Halloweenisierung, durch die grossen Warenhäuser Europas auch grotesk und penetrant? Hier was viel Originelleres zum Thema: Der OMNICIRCUS des Multitalents FRANK GARVEY aus San Francisco! Ein zappeskes Multimediaspektakel mit industrial-surrealistischen Touch, computeranimierten Puppen, sophistischen Robot-Playern und der bunt gewürfelten Multi-kulti-Band DEUS MACHINA. Der Sound zum Musical? Als hätte Zappa, Magma und die Greatful Dead gemergt. Wirklich?! Wie auch immer, das Ungestüm mit den West-Coast-Vocals kommt schwer von Herzen und überrascht bis zuletzt. - Inkl. Gemälde und Filme auf CD-Rom. Mit DANIA TRIMBLE, SHAFQAT ALI KHAN, DANIEL BERKMAN, DWAYNE CALIZO u.v.a. z0a		
GOSFIELD, ANNIE	Flying Sparks (01) 57:16/4	32
HAMSTER THEATRE	Carnival Detournement (01) 49:39/16	32
HIRAYASU / BROZMAN	Jin Jin / Firefly (00) 45:51/12	32
HIRAYASU / BROZMAN	Nankuru Naisa (01) 42:15/9	32
Zwei kreativ verspielte, experimentell und witzige Alben des ROBERT CRUMB-Mitsreiters BOB BROZMAN mit dem Japaner TAKASHI HIRAYASU, beides Multi-Instrumentalisten, auf dem zweiten Album auch mit Gästen wie DAVID HILDAGO, DANIEL THOMAS u.a.		
HOPPER, KEV	Whispering Foils (00) 61:40/11	32
Nach dem Penguin Cafe Orchestra jetzt die Taubenschlag-Combo? Hochintelligente, instrumentale Minimal-häppchen, die nichts unversucht lassen, so apart akustisch daherzukommen, dass mensch glaubt es sei Elektro. Über den Bass-Marimba-Guitar-Glockenspiel-Teppich und der perkussiven Virtuosität KEVs und C. HAYWARDS bewegt sich die, mit grosser Raffinesse eingesetzte, singende Säge so geschmeidig und servil wie ein Theremin hinweg. Ein nie dagewesenes Hörerlebnis! Mit weiter: D. MURCOTT, SEAN O'HAGAN, A. SPAIN, I. SMITH. z0a		
KEDAMA	Free Flights Fly Free (01) 50:46/9	32
Comeback-Album der Ostschweizer Progressiv-Rock-Legende KEDAMA, im Duo mit CHRISTIAN LINDER (g,voc,dr-comp) & RICHARD ROTHENBERGER (keyboards). Eigenwillige Melodiebögen,		

kurzweilig verschachtelt, liebevoll aufbereitete 70er Jahre Sounds. Hörprobe: Track 4. Limited Edition: 200 Ex. nummeriert. www.kedama.ch

KERMAN, DAVE / 5 UU'S	Abandonship (02) 48:39/10	32
KING CRIMSON	Vroom Vroom (95-96/01) 2CD 59:54/12 + 68:43/14	48
Perfektes Handwerk des Kings of Crimson Sextetts! Die Live-Mitschnitte von den Nordamerika-Tourneen (Nov. 95 (NY) und August 96 (Mexico-City) kommen extrem spannungsgeladen daher. Obwohl das Programm in etwa das selbe ist, wie auf dem Official-Bootleg "B'Boom" (Argentina Oct 94) und "Thrakattak" (Japan Oct 95), besticht die vorliegende Aufnahme, durch Top-Qualität und einem höchst dynamischen Interplay zwischen BILL BRUFORD und PAT MASTELOTTO. Nach wie vor, der beste Gitarrenrock der Welt! z0a		
OTTO LECHNER & ANNE BENNETT	Robert Walser: Gwundrig (01) 61:56/13	35
LENNON, NIGEY	Reinventing The Wheel (01) 54:32/16	32
Eine verblüffende Entdeckung für alle ZAPPA-Kompletlisten. Die hervorragende Gitarristin und zeitweilige ZAPPA-Gefährtin NIGEY LENNON mit ihrem späten Debut, inkl. dem vertonten Poem "Mergerized Cowboy" von URBAN GWERDER aus Zürich. www.nigeylennon.com		
LEWIS, HERSCHELL GORDON	Eye-Popping Sounds Of (02) 73:59/37	32
MAKIMARA / MENESES	Next Bug (01) 45:00/13	32
MASSACRE	Meltdown (01) 67:39/6	32
Obwohl der Fetzer "Killing Time" (noch mit FRED MAHER an den Drums) anfangs 80' eine meiner Liebblingsscheiben war und obwohl ich auch CHARLES HAYWARD, der Maher hier ersetzt, heiss liebe und obwohl FRED FRITH rein technisch gesehen unglaubliche Fortschritte gemacht hat und obwohl BILL LASWELL hier Bass spielt, wie mensch ihn schon lange nicht mehr gehört hat und das mitgeschnittene Konzert bestimmt ein Erfolg war.... z0a		
MESINAI, RAZ	Before The Law (01) 50:15/33	32
MIRANDA, FATIMA	Arte Sonado (01)	35
MIRIODOR	Mekano (01) 60:55/15	32
NAFTULE'S DREAM	Job (01) 55:28/11	32
NATHANSON, ROY	Fire At Keatons Bar & Grill (00) 49:18/12	32
Feat. ELVIS COSTELLO, DEBORAH HARRY u.a.		
PICCHIO DAL POZZO	Camere Zimmer Rooms (77-80/01) 43:43/5	32
PRESENT	High Infidelity (01) 48:03/9	32
PYLE / IUNG / GREAVES	The Pig Part (01) 44:30/10	32
QUINTETTO ILLEGALE	Circus (01) 55:27/20	32
REMOTE VIEWERS	Stranded Depots (01) 55:35/13	34
RODACH	Himmel & Hölle (00) 66:50/18	32
RODRIGUEZ, ROBERTO	El Danzon De Moises (02) 44:31/9	32
ROSE / KK NULL	Transgenic Nomad (01) 38:55/12	32
SECRET CHIEFS 3	Book M (01) 55:00/13	32
Feat. Kang, Winant, Patton, Umfeld von MR.BUNGLE		

SEX MOB	Does Bond (01) 63:31/13	32
SIREN CIRCUS	Solid Poems ... (97/99) 57:56/15	32
SUZUKI, DAMO SUZUKI, DAMO	Seattle (98) 2CD 44:45/5 + 71:23/4 JPN ULTD 1 (97/00) 64:20/4	38 32
SZYGYGS	Eyes On Green / Live (88/01) 55:29/14	32
TADEMA, ALMA Feat. DANI STOESEL, MICHAEL WINTSCH, ANDY BRUGGER u.a.	Post Mortem Doux Parfum (02) 48:31/9	32
TOMAHAWK	Tomahawk (01) 42:19/13	32
TRIDRUGA	Tridrug (01) 43:08/8	32
TRIFF, ALFREDO	21 Broken Melodies At Once (01) 56:54/21	32
VA EXPERIMENTALCLUB Laboratorio (01) 68:47/17		32
Der Sänger von SUPERELVIS mit seinem neuen Projekt ANKI TONER & THE RECORD COLLECTORS ORCHESTRA. Zudem Querschnitt durch die aktuelle Musikszene in Barcelona im Bereich Experimental, Jazz und Electronica. Feat. VICTOR NUBLA, MASTRETTA, MARKUS BREUSS, MARK CUNNINGHAM, PIERRE BASTIEN u.a.		
VA NO MORE...	No Mouroir (02) 56:06/22	32
Als Reaktion auf den 11. September und das anschliessende Bombardement in Afghanistan. Exklusive Tracks von PASCAL COMELADE, PIERRE BASTIEN, KLIMPEREI, ENSEMBLE RAYE, LOOK DE BOUK, LES BATTERIES, ROBERT WYATT etc.		
WINTSCH / FRITH / BAUMAN / TRONTIN	Whisperings (02) 53:19/11	32
Auf dem wieder ins Leben gerufenen Zürcher Label REC REC (RECDEC 75). Eine spannende Begegnung des Genfer Keyboarders MICHAEL WINTSCH mit der Berner Sängerin FRANZISKA BAUMANN mit dem englischen Gitarristen FRED FRITH und dem YOUNG GODS-Drummer BERNARD TRONTIN.		
YASUDA, FUMIO	Bar Music (02) 60:39/19	35
YOSHIHIDE, OTOMO	Anode (01) 54:30/4 with Ensemble	32
ZABOITZEFF, THIERRY	Dr. Zab / Vol. 2 (01) 67:24/23 of Art Zoyd	32

JAZZ & FREE MUSIC

ABERCROMBIE, JOHN	Cat'n'Mouse (02) 59:52/8	32
AMM	Fine (01) 58:43/7	35
Ein Stück, gleich einem Regenschauer über dem Fujjama, ganz aus der Stille geboren, sie rauschend umkreisend und wieder in sie kehrend, wunderschön! zoa		
ART ENSEMBLE OF CHICAGO	Live In Milano (80/01) 36:48/3	35
BAILEY / BENNINK	Selections Live (72/01) 43:41/11 (Incus 9)	35
BLACK, JIM	Splay (02)	35
BRAXTON, ANTHONY. Lewis/Holland/Altschul	Quartet / Dortmund (76/01) 56:38/4	35

BREUKER, WILLEM	The Private / Previously Unrel. (69-94/01) 75:36/15	35
BRYARS / BAILEY / OXLEY	Joseph Holbrocke (98) 37:32/3	35
BYRON, DON	You Are No. 6 (01) 57:44/12	32
CAINE, URI CAINE, URI CAINE, URI	Bedrock 3 (01) 60:17/11 Rio (01) 69:06/18 Solitaire (01) 68:16/15	35 35 35
CHERRY / PENDERECKI	Actions (71/01) 40:01/3	32
COLEMAN, STEVE	Resistance Is Futile (01) 2CD 67:58/6 + 67:17/9	38
DOUGLAS, DAVE	Moving Portrait (98) 64:51/9	35
FANFARE DE LOUP	L'île Du Cabotin (02) 56:43/14	32
GALLIANO / EDDY LOUISS	Face To Face (01) 60:08/13	32
GLOBE UNITY ORCHESTRA	Globe Unity 67 / 70 (67+70/01) 52:17/2	34
HAARLA / PÄVINEN	Yarra Yarra (02) 58:18/10	35
HORVITZ, WAYNE HORVITZ, WAYNE	From A Window (01) 49:59/7 Sweeter Than The Day (01) 57:12/10	35 35
HUMAIR, DANIEL	Liberte Surveillée (01) 2CD	58
IBARRA, SUSIE	Songbird Suite (02) 45:54/9	32
ICP ORCHESTRA	Oh, My Dog (01) 61:25/13	35
KOCH / SCHUETZ / STUDER & CHRISTIAN UETZ	Live im Schiffbau (02) 60:26/14	32
KOGLMANN, FRANZ	Venus In Transit (01) 52:30/16	32
OTTO LECHNER & MAX NAGL	En Passant (96/99) 48:17/17	35
LEIMGRUBER / DEMIERRE / PHILLIPS	Wing Vane (01) 63:44/6	32
MC FERRIN, BOBBY	Beyond Words (02) 56:49/16	32
MENGELBERG, MISHA	Four In One (01) 59:12/11	35
METHENY, PAT	Speaking Of Now (02) 72:05/9	32
MOORE / BENNINK	White Widow (01) 66:33/10	34
MOORE / HORNER / VATCHER	Music Of Bob Dylan (01) 54:58/11	34
SUSANNE MÜLLER / ELIANE CUENI	Zut (01) 54:13/15	32
NABATOV, SIMON NABATOV, SIMON	Master & Margarita (01) 2CD 64:09/5 + 55:01/5 Three Stories, One End (02) 62:35/9	68 32
OSWALD / PLIMLEY / CRISPELL / TAYLOR	Complicite (00) 3CD 41:29/5+58:34/9 + 64:19/5	84
PARKER / GUY / CASSERLEY	Dividuality (97/01) 59:41/9	32

PIERANUNZI, ENRICO	Plays Morricone (02) 64:17/11	32
PREVITE, BOBBY	23 Constellations of JOAN MIRO (01) 55:18/23	32
Das von KIRK NUROCK geführte Ensemble mit LEF SOLOFF (tr), RALPH ALESSI (tr), JANE IRA BLOOM (ss), NED ROTHENBERG (bc), MICHEL GENTILE (fl), JAMIE SAFT (p), ELISABETH PANZER (harp), JOHN BACON (vib, bells & perc.), BOBBY PREVITE (dr, bells & perc) und dem als Solist, agil agierenden WAYNE HORVITZ (keyb. & elec.), besticht vor allem klanglich kolossal und steht in seiner Farbigkeit, Wohlproportioniertheit und Raffinesse den interpretierten 23 (im Booklet reproduzierten) Gemälden von Joan Miro in nichts nach. Von lyrisch bis hypnotisch, von free bis strukturiert, mit vielen minimalen Elementen. Ein immer wieder überraschender, nachhaltiger Ohrenschaus!!! zoa		
RAST / REPETTO / PFÄFFLI	Kun (02) 54:01/7	32
RUDD, ROSWELL	Broad Strokes (00) 67:28/10	32
SCLAVIS, LOUIS	Dans La Nuit (02) 55:01/16	32
SCOFIELD, JOHN	Uberjam (02)	32
SEPHARDIG TINGE	Our Beautiful Garden (02) 49:05/10	32
SPONTANEOUS MUSIC ORCHESTRA	Plus Equals (74-75/01) 61:03/2	35
SPONTANEOUS MUSIC ENSEMBLE	Challenge (66-67/01) 67:34/10	35
STEVENS, JOHN	Works (71+75/93) 69:45/4	32
SVENSSON, ESBJÖRN	Strange Place For Snow (02) 68:25/9	32
TAKASE, AKI	St. Louis Blues (01) 52:15/12	32
TAYLOR, CECIL	Akisakila 1 (73/92) 61:08/1	32
TAYLOR, CECIL	Akisakila 2 (73/92) 51:50/5	32
TAYLOR, CECIL	Willisau Concert (02) 71:20/5	32
THREADGILL, HENRY	Everybody's Mouth's A Book (01) 50:33/8	32
THREADGILL, HENRY	Up Popped The Two Lips (01) 45:30/7	32
TROVESI, GIANLUIGI	Dedalo (02) 61:50/12	32
TURKMANI, MAHMOUD	Fayka (02) 48:35/8	32
Wirkte sein Erstling noch etwas befangen und wie eine Exploration, liegt bereits im zweiten Album mit BARRY GUY (b) und KEYVAN CHEMIRANI (pers. perc.) ein apartes, reifes Werk vor. Ja, MAHMOUD TURKMANI befindet sich, ohne Übertreibung, auf dem besten Wege, ein orientalischer EGBERTO GISMONTI zu werden. zoa		
VA	BETWEEN THE LINES Trespassing Borders (02) 65:37/12 CD+Buch	12
CD mit 180-seitigem Booklet feat. FRANZ KOGLMANN, ICEBREAKER, JOHN LINDBERG, BILL DIXON u.a.		
VANDERMARK 5	Acoustic Machine (01) 74:51/12	34
VAN'T HOF /MARIANO w/ SWALLOW	Brutto Tempo (01) 55:29/10	32
VIBES	Vibes 4 (02) 62:59/10	32
VIENNA ART ORCHESTRA	Centenary Journey (01) 75:01/14	32
WILSON, CASSANDRA	Belly Of The Sun (02) 60:10/13	32

GÜNTER MÜLLER & FOR 4 EARS-Special

von Marc Milhonic

Auf über 40 CD-Veröffentlichungen ist der Katalog des Labels FOR 4 EARS des Nordwestschweizer Perkussionisten und Elektronikers GÜNTER MÜLLER nun angewachsen. 1990 wagte er den Schritt, eine Plattform für eigene Projekte und diejenige befreundeter Musiker zu schaffen. Damals ahnte er noch nicht, dass damit eine der einflussreichsten Entwicklungen im Bereich der frei improvisierten Musik der letzten zehn Jahre repräsentiert wird.

Nach der Veröffentlichung einiger seiner Arbeiten als Mitglied diverser Formationen auf verschiedenen Schweizer Labels (vor allem UNIT), bestehen auch die ersten Titel auf FOR 4 EARS aus Gruppierungen um Günter Müller. Eng in der Tradition der Improvisations-Szene der 80er Jahre, benutzte er sein Schlagzeug in sehr kontrastreicher, perkussiver Weise. Mit der Zeit verwendete er zunehmend elektronische Hilfsmittel zur Klangerzeugung und Verfremdung. Einhergehend damit wurde die Musik flächiger und gewann an Atmosphäre. Der Aspekt Zeit bekam eine tragende Rolle und Virtuosität wurde zugunsten des Klangspektrums immer spärlicher eingesetzt.

An den Veröffentlichungen beteiligten sich zunehmend auch internationale Künstler und man wurde auf FOR 4 EARS aufmerksam. Mit seinen Duos mit CHRISTIAN MARCLAY und JIM O'ROURKE etablierte sich das Label und setzte einen Standard, den es bis heute halten kann. Erst diese Anerkennung ermöglichte es ihm, eine Infrastruktur aufzubauen und den Fortbestand zu sichern. Zur gegenwärtigen Renaissance der

improvisierten Musik in den USA trug er damit einen nicht unwesentlichen Teil bei. Dies zeigt sich auch daran, dass gerade in letzter Zeit vermehrt Produktionen mit Müllers Beteiligung auf anderen Labels (ERSTWHILE, AMOEBIC, SONORIS, ATAVISTIC...) erschienen sind. Mit POIRE Z (GÜNTER MÜLLER, ERIC M & VOICE CRACK) wurde auf der letztjährigen Tournee durch Frankreich und USA/Kanada ein Interesse und Begeisterung bisher unbekanntem Ausmasses für diese Musik ausgelöst. Auf ihrer CD "Presque Chic" (Sonoris) sind Ausschnitte aus zwei der Konzerte zu hören, die besonders aufzeigen, welche Entwicklung und Öffnung es in der freien Musik gegeben hat.

Die Auswahl der Musiker, denen er sein Label als Plattform zur Verfügung stellt, läuft entsprechend parallel seiner Entwicklung als Musiker und spiegelt den wechselseitigen Einfluss wieder. Inhaltlich hält er sich jedoch aus den Fremdproduktionen heraus. So findet man bei FOR 4 EARS rein akustische Formationen wie z.B. EUROPEAN STRING QUINTETT neben rein elektronischen Werken wie FILAMENT 2. Des Weiteren auch das ganze Spektrum dazwischen, wie auch obskure Besetzungen wie z.B. bei CACTUSCRACKLING (mit verstärkter Kaktusperkussion).

Man darf darauf gespannt sein, welche Innovationen als nächstes aufgegriffen werden. Es ist das Verdienst Müllers, dass er dennoch dem Kontext seiner Tradition treu bleibt. Einen abrupten Bruch in seinem Programm hat es meines Erachtens trotz all der Veränderungen bisher nicht gegeben.

Die 6 bestverkauften CDs des Labels sind:

CD 0513	MARCLAY / MÜLLER	Live Improvisations (94) 35:20/13	32
CD 0514	MÜLLER / O'ROURKE	Slow Motion (94) 50:44/3	32
CD 0824	MÜLLER / O'ROURKE	Weighting (98) 45:07/6	32
CD 1031	SACHIKO M / MÜLLER / YOSHIHIDE	Filament 2 (99) 51:34/5	32
CD 1032	MÜLLER / VOICECRACK / ERIC M	Poire Z (99) 48:06/6	32
DIEB 13 / KHAN / MÜLLER	Streaming (02) 39:36/5	32	
Recorded April 28, 2001 at Luwa Frabrik/Zürich. DIEB 13 (Turntables), JASON KAHN (Drums, Metals, Electronics), GÜNTER MÜLLER (Mds, Selected Drums, Electronics). Die neuste Produktion von GÜNTER MÜLLER präsentiert eine überaus spannende Begegnung mit dem in Zürich aktiven ame-			

rikanischen Drummer/Elektroniker/Konzertveranstalter JASON KAHN sowie einem formidablen Turntable-Artisten mit dem spitzfindigen Namen DIEB 13. Die Ruhe vertiefend, avantgardistische Meditationsmusik, mit ruhigem Puls, absolut modern, von klarer Schönheit, scharfem Intellekt und angenehmer Intensität. Ein Hörspiel sondergleichen. (vs)

SONDERANGEBOT IM JAHRE 2002:

Bei Bestellung von 5 CDs des Labels gibt es die sechste dazu gratis!



MODERNE KLASSIK

ADAMS, JOHN	El Nino (01) 2CD 57:51/11 + 53:31/13	64
AGRO, BRIAN	Poems & Preludes (01) 45:59/20	32
Geheimtip! TOMAS BÄCHLI interpretiert Klavierstücke des Briten BRIAN AGRO, in der Tradition des Katalanen FEDERICO MOMPOU und des Franzosen ERIK SATIE.		
ANTHEIL, GEORGE	Ballet Mécanique (01) 59:23/8	15
BÄCHLI /SCHNEIDER	Musikszene Schweiz (01) 72:50/28	32
BARTOK, BELA + Ligeti / Kurtág	44 Duos For Two Violins (02) 58:22/48	35
BERIO, LUCIANO	Voci (01) 69:42/7	35
CAGE, JOHN	The City (42/00) 53:45/3 with KENNETH PATCHEN	35
CAGE, JOHN	Credo In Us / More Works For Perc. (01) 49:09/5 Quator Helios	38
CAGE, JOHN	Works For Saxophone 1 (02) 74:05/5 Ulrich Krieger	35
CARDEW, CORNELIUS	Chamber Music 1955-64 (01) 74:17/12	35
CARDEW, CORNELIUS	Great Learning (71+82/00) 64:25/3	35
CARDEW, CORNELIUS	We Sing For The Future (01) 45:58/7 Rzewski: P	35
CARDEW, CORNELIUS	Four Principles... (75/01) 39:27/13 Cardew: Piano	35
CORNER, PHILIP	Gong+ (74/01) 62:55/3	32
COWELL, HENRY	Dancing With Henry (1924-39/ 01) 62:42/28	35
FALLA, MANUEL DE	Essential Falla (99) 2CD 72:20/18 + 75:19/20 Rattle	38
FELDMAN, MORTON	Indeterminate Music (50-61/01) 62:17/13	35
FELDMAN, MORTON	Palais De Mari / Piano (86+77/ 01) 79:05/2	35
FELDMAN, MORTON	String Quartet (II) (83/01)	96
	78:25/4+73:14/3+74:29/3+66:39/3	
GRISEY, GERARD	Quatre Chants (01) 41:34/5 Klangforum Wien	35
GUBAIDULINA, SOFIA	7 Words / 10 Preludes (02) 71:47/18	35
HEGGIE, JAKE	Dead Man Walking (02) 2CD 78:08/17 + 67:59/16	64
HENRIKSEN, ARVE	Sakuteiki (01) 50:14/15	32
Ein ganz edles Teil aus Norwegen! Der mit SUPERSILENT und TRYGVGE SEIM arbeitende Trompeter (gelegentlich auch Organist) ARVE HENRIKSON präsentiert sein erstes, nach einer 800jährigen japanischen Abhandlung über Gartenplanung, benanntes, Soloalbum. Mit dem Kathedralen-Hall zweier Kirchen im Rücken, bläst er seine Figuren in den Raum, lässt sie wachsen und hört ihnen beim Verblühen zu, ohne jegliche Elektronik und Dubs, schafft er mit seinem Trompetenklang, der mal an eine Shakuhachi, mal an JON HASSELL gemahnt, ein intensives Licht- und Schattenspiel, zart und voller Elegie, gleich dem Wechsel der Tageszeiten, im duftenden Garten der Poesie. sth/zoa		
HENRY, PIERRE	Mix 03.0 (63-96/01) 4CD-Box	72
76:08/15 + 69:52/11 + 63:40/15 + 21:00/1. Der dritte Teil der PIERRE HENRY-Ausgabe vereint Werke der "Musique concrete": "Variation pour une porte et un soupir", (1963) "La Reine" (1963), "Futuristie" (1975), "Hugosymphonie / Gouttes d'eau" (1985) und "Antagonismes IV" (1996). Unötig zu		

beteuern, dass es sich lohnt, das eigenständige Schaffen des wohl, auf dem experimentellen Sektor, innovativsten Franzosen, gründlich zu erkunden! ^{zoa}

HONEGGER / STRAVINSKY	Pacific 231 / Petrouchka (55/01) 76:41/21 Scherchen	24
IRMAN, REGINA	Musikszene Schweiz (83-01/01) 71:30/22 (*1957)	32
KARAINDROU, ELENI	Trojan Woman / Euripides (02) 50:02/30	35
KUBISCH / PLESSI	Two & Two (77/01) 43:11/4	35
LIVINGSTON, GUY	Don't Panic (02) 62:51/60	35
	"60 Seconds For Piano" Einminutenwerke von ELLIOTT SHARP, BARBARA ENGEL, SOPHIE DE WIT, LOUIS ANDRIESEN, ANNIE GOSFIELD u.a.	
LOSINGER, ANIA	Xala (01) 47:10/14	32
MARSHALL, INGRAM	Kingdom Come (93-97/01) 47:11/6 Kronos/Hillier	35
MUMMA, GORDON	Live-Electronic Music (63-85/ 02) 66:27/5	32
OLIVEROS, PAULINE	No Mo / Something Else (66-67/ 01) 63:56/3	35
PALESTINE, CHARLEMAGNE	Schlongo!!! (98/00) 73:48/1 Solo Pipe Organ	35
POUSSEUR, HENRI	Eight Parabolic Studies (72/01) 4 CD-Box	64
	59:39/2 + 61:58/2 + 49:17/2 + 57:42/2.	
ERIKA RADERMACHER & KATHARINA WEBER	Im Innern das Zitat (00) 66:10/19	32
REICH, STEVE	Triple Quartet (67-99/01) 54:14/6 Kronos Quartet	35
ROSENFELD, MARINA	Drop, Hop, Drone, Scratch (02) 47:56/27	32
SATIE, ERIK	Early Piano Works (80/98) 2 CD	42
	73:33/16 + 69:09/17 De Leeuw	
SATIE, ERIK	L'Oeuvre Pour Piano (67-71/01) 5CD	64
	Aldo Ciccolini: Piano	
SATIE, ERIK U. A.	French Rarities (01) 74:06/21 Arturo Sacchetti: Org	15
SCELSI, GIACINTO 3	Music For High Winds (53-70/ 01) 58:48/18	35
SILVESTROV, VALENTIN	Leggiero, Pesante (02) 70:32/6	35
SINGLETON, ALVIN	Somehow We Can (79-01/02) 42:54/4	32
SPEACH, BERNADETTE	Reflections (88-00/02) 72:57/13 Arditti Quartet ua.	35
SUBOTNICK, MORTON	Electronic Works Vol.1 (69-01/01) 72:48/5	35
	SUBOTNICK hat in der gleichen Klasse wie TERRY RILEY reüssiert. Er ist heute einer der innovativsten Elektroniker und arbeitet auf dem spirituellwissenschaftlichen Sektor mit der "Academy for Future Science" zusammen. Sein hier dokumentiertes Werk "Touch" (69) war ein Meilenstein in der Elektronik. Neben "A Sky of Cloudless Sulphur" (78) wurde als Ersteinspielung "Gestures" (99-00) aufgenommen. ^{zoa}	
VERKADE, GARY	Winded (99) 68:12/3	
	Drei Werke für Orgel und Tapemanipulation von WARREN BURT, KENNETH GABURO und PHILIP BLACKBURN, interpretiert vom begnadeten GARY VERKADE (Mitbegründer des Improvisationsensembles SYNTHÈSE, Essen). Mal so innig wie MESSIAEN, mal so orgiastisch wie EMERSON zu	

NICE's Zeiten mal so kryptomanisch wie RAUTAVARAS "Annunciations" – sprühend, innovativ, eine wahres Kaleidoskop von kreativer Klanggestaltung. ^{zoa}

VITIELLO, STEPHEN	Bright & Dusty Things (01) 63:01/11	35
	With PAULINE OLIVEROS & DAVID TRONZO. Eine sehr schöne, aparte NEW ALBION-Produktion von reduziertem Ambient, der sich ruhig fliessend durch verschiedenfarbige/helle Räume bewegt, selten durchbrochen von der Interbitkommunikation morsender Mäuse und den Lichtspuren flackernder Modems. Aber in Wirklichkeit, und da wirds interessant, sind es geloopte und alongierte Samples von Accordeon, Guitar, Violin und Vibes, die zeitweise, unmerklich fast, 'live' dazustossen. Dadurch entsteht klanglich eine sehr interessante Situation von Schwebungen, die das Gehör schärfen und den Mind fokussieren. Ein echt edles Teil. ^{zoa}	
WARREN PETER & MATT SAMOLIS	Bowed Metal Music (01) 64:33/7	32
	Über 60 Minuten durchgehend ruhig gestrichene Becken, Bleche und Metallstäbe - das geht tief und entführt in die geheimnisvollen Welten der Metalle und Erze. Eine grandiose Meditationsmusik, von eisglühender Schönheit und entrückender Faszination. Besser als seinerzeit das NONO-ORCHESTRA (mit u. a. KLAUS WIESE) und längst so spannend wie CHARLES HAYWARDS Rothko-Tribut "Thames Water Authority" ! ^{zoa}	
WEILL, KURT (TRIBUT)	Bilder / Assoziationen / OST (01) 43:35/25	32
	Henning Schmiedt (p)	
WIENER, JEAN	Chamber Music (1923-68/02) 76:30/46	35
	Ens. Wiener Melange	
WOLFF, CHRISTIAN	Burdocks (70-96/01) 55:36/6	32
XENAKIS, IANNIS	Metastasis / Pithoprakta (65/01) 39:03/4	35
XENAKIS, IANNIS	Jonchalaies /	
	Shaar, Lichens, Antikhthon (71-83/01) 63:30/4	35
	Oresteia / Cassandra (90/02) 49:25/5	24
XENAKIS, IANNIS	Oeuvres Pour Orchestre 2 (71-83/01) 63:18/4	35
XENAKIS, IANNIS	Werke: Jonchaies (77), Shaar (83), Lichens (83) und Antikhthon (71). ORCHESTRE PHILHARMONIQUE LUXEMBOURG mit ARTURO TAMAYO. Wer die gewaltige Musik des Universalgenies IANNIS XENAKIS (1922-2000) einmal gehört hat, wird sie nie mehr vergessen! Darin spiegeln sich u.a. die Erfahrungen des Krieges, ja, des physischen Schmerzes, aber auch die Schönheit unbändiger Archaik wider. Erfahrbar wird auch ein höchst merk-würdiges Phänomen: Die orchestralen Massen- und Clusterstrukturen denen teils mathematische Zufallsberechnungen nach der Wahrscheinlichkeitsrechnung zugrundeliegen, klingen tatsächlich ungemein organisch, ja geradezu brachial! Einmal mehr stellen hier quasi-stochastische Prozesse ihre tiefenpsychologische Wirksamkeit eindrücklich unter Beweis! ^{zoa}	

ROCK, POP & INDEPENDENT

AC ACOUSTICS	O (02) 39:20/12	32
ADMIRAL JAMES T.	14 Great Tracks (01) 39:53/14	32
ADMIRAL JAMES T.	Everbody's Longin For The Biggest Knife (01) 72:18/16	32
ALMAMEGRETTA	Venite! Venite! (02) 74:26/13	32
ALSACE LORRAINE	Through Small Windows (01) 40:19/16	32

AMERICAN ANALOGUE SET	Know By Heart (01) 41:06/12	32
AMOR BELHAM DUO	Live In Tuscon (02) 37:20/8 w. Howe Gelb	32
ANNEGARN, DICK	Un' Ombre (02) 43:36/12	32
ARCHIVE	You All Look The Same To Me (02) 66:48/10	32
ARNO	Charles Ernest (02) 54:07/15	32
ATIVIN	Interiors (02) 38:04/11	32
BAD RELIGION	Process Of Belief (02) 36:55/14	32
BADLY DRAWN BOY	About A Boy / OST (02) 44:32/16	32
BECKER, MERET	Fragiles (01) 66:57/28	32
BEGEMANN, BERND	Live (01) 66:40/18	32
BETSCH, BERTRAND	BB Sides (01) 35:44/13	32
BEVEL	Where Leaves Block The Sun (0) 49:08/13	32
BITCH & ANIMAL	Eternally Hard (01) 60:00/13 Prod: Difranco	32
BLACK REBEL MOTORCYC CLUB	B.R.M.C. (02) 57:12/11	25/32
BLACK, JIMMY CARL	Mercedes Benz (97-01/01) 53:09/14	32
BRAGG, BILLY	England, Half English (02) 43:28/12	24/32
BRANDTSON	Dial In Sounds (02) 39:14/10	32
BROTHEREGG	Snowflake & Fingerprint Machi (01) 40:44/12	32
BUCKETHEAD	Somewhere Over (01) 47:10/11	32
Der Gitarrist der auf den Bühnen BILL LASWELs mit Masken und Verkleidung Furore macht, hier mit einem starken Elektro-Trash-Hybrid-Album, das kreativ, dynamisch und so kraftvoll daherkommt, dass es eine wahre Freude ist. Reinhören lohnt sich da auf jeden Fall! zoa		
BUFFALO DAUGHTER	I (02) 50:28/13	32
BURROUGHS, WILLIAM	Last Words (01) 66:55/33	35
Ein Hörspiel mit Ulrike Haage & Barbara Schäfer auf dem Label Sans Soleil.		
BUTTHOLE SURFERS	Weird Revolution (02) 63:43/12	32
CACAVAS, CHRIS	Rumbling Home From The Star (02) 55:41/12	32
CASH, JOHNNY/TRIBUT A Boy Named Sue (02) 69:26/20		32
Feat. BIONAUT, GUZ, BERNADETTE HENGST, ALVARO, WIGLAF DROSTE u.a.		
CENTRAL FALLS	Latitude (02) 42:37/9	32
CHOCOLAT GENIUS	Godmusic (02) 48:19/13	32
Zweites Album des Soul-Grenzgängers mit MARC RIBOT, CHRIS WHITLEY, CHRIS WOOD, KEVIN SALEM, OREN BLOEDOW u.a.		
CHURCH	After Everything (02) 56:26/10	32
CLINIC	Walking With Thee (02) 38:22/11	32

COE, JONATHAN	9th & 13th (01) 49:18/10	32
With LOUIS PHILIPPE & DANNY MANNERS. Wunderbare Canterbury-Hommage an die britische Canterbury-Szene, namentlich CARAVAN und HATFIELD & THE NORTH ("Rotters Club") des Schriftstellers & Musikfans JONATHAN COE. Stimmungsvolle, frankophon angehauchte Musik, ähnlich wie HIGH LLAMAS, inkl. charmantem Sprechgesang.		
COLOMA	Silverware (02) 40:11/10	24/32
COMBS, JAMES	Please Come Down (01) 43:30/14	32
CONNORS, LOREN	Departing Of A Dream (02) 34:17/10	32
CORNELIUS	Point (01) 45:30/11	32
CORNERSHOP	Handcream For A Generation (02) 60:54/13	32
COSTELLO, ELVIS	When I Was Cruel (02) 63:04/15	32
COUGHLAN, MARY	Red Blues (02)	32
COURT & SPARK	Bless You (01) 43:07/10	32
COXON, GRAHAM	Crow Sit On Blood Tree (01) 50:34/12	32
CRACKER	Forever (02) 58:25/13	32
CURSCHELLAS, CORIN	Sud Des Alpes (02) 68:54/13	32
Ein sehr schönes World-Album ist CORIN CURSCHELLAS mit "Sud Des Alpes" gelungen, mit fünf versierten Musikern aus der Schweiz und Senegal. Die weitflächigen Songstrukturen geben der weit herumgereisten Sängerin Raum, um ihre nomadische Vokalkunst in ungeahnte Höhen anzuheben. Der Bündner Dialekt korrespondiert wunderbar mit den afrikanischen Rhythmen sowie den eingeworfenen Wolof-Worten des Perkussionisten ABDOU SAMB. "Sud Des Alpes" ist eines dieser kostbaren Herzöffner-Alben, die im richtigen Moment gehört, gleichzeitig antreiben und Trost spenden. In der bittersüßen Ballade "Langschross" trifft Corin genau den richtigen Ton, der verdächtig nach einem heimlichen Zürcher Klassiker klingt.		
CZARS	Ugly People vs Beautiful Peop 64:10/12	32
DAKOTA SUITE	The Way I Am Sick (02) 35:37/9 + 26:58/10	32
DAMNED	Grave Disorder (01) 57:42/13	32
DEINE LAKAIEN	White Lies (02) 56:19/12	32
DIONYSOS	Western Sous La Neige (02) 51:22/17 Prod: Albini	32
DOIRON, JULIE	Désormais (01) Canada-French 30:58/10	32
ex-Erics Trip		
DOIRON, JULIE	Heart & Crime (02) 40:23/12	32
DONELLY, TANJA	Beautysleep (02) 49:22/11	32
DOWD, JOHNNY	Pawnbroker's Wife (02) 45:16/14	32
Nach seinem exzentrischen/überdrehten Meisterwerk "Temporary Shelter" vom Okt. 2000 hat ihm vermutlich eine weise Person geraten, etwas vom Gas zu gehen, und so spielt unser Möbelpacker DOWD ein ähnlich grossartiges viertes Album ein, das wieder deutlich zugänglicher geworden ist. Es klingt aber immer noch stark nach den RESIDENTS bzw. wie NANCY SINATRA & LEE HAZLEWOOD auf Speed! Heiss!		
EARLE / ZANDT / CLARK	Together / Bluebird Cafe (95/01) 69:03/20	32

EARLE, STEVE	Sidetracks (02) 48:44/13	32
EDGAR DE L'EST	Les Vacances (02) 44:50/12	32
EIFFEL	Abricotine (01) 52:43/12	32
EINHEIT / AMMER	Crashing Aeroplanes (02) 50:39/1	32
EITZEL, MARK	Music For Courage & Confidence (02) 41:05/10	32
ESKOBAR	There's Only Now (01) 40:50/11	32
EXPLOSIONS IN THE SKY	Those Who Tell... (01) 49:56/6	32
FAIR / JOHNSTON	Lucky Sperms (01)	32
FAITHFULL, MARIANNE	Kissin Time (02) 48:01/11	32
	Stilistisch uneinheitlich, aber mit Highlights. Feat. BECK, BLUR, BILLY CORGAN, DAVE STEWART, JARVIS COCKER, BARRY REYNOLDS u.a. Inkl. "Song For Nico".	
FALL	Are You Are Missing Winner (01) 47:51/10	32/32
FAMILY FODDER	Water Shed (00) 63:02/11	32
	Verblüffendes Comeback-Album der FAMILY FODDER, ein halbwegs geglückter Versuch, die Zeiten von HONEYMOONKILLERS und MINIMAL COMPACT wieder aufleben zu lassen. Mit der franz. Sängerin DOMINIQUE LEVIHEN, dem alten Leader ALIG sowie WORK-Drummer RICK WILSON. Auf dem New Yorker-Label "Dark Beloved Cloud".	
FANTOMAS/MELVINS	Millenium Monsterwork (02) 40:41/19	32
FAVEZ	From Lausanne, Switzerland (02) 37:53/12	28/32
FERRY, BRIAN	Frantic (02) 47:27/13	32
FIREWATER	Psychopharmacology (02) 40:18/10	32
	Für alle, die den COP SHOOT COP oder den SOUL COUGHING nachtrauern: das dritte, heisse Album der FIREWATER. Gäste: HAHN ROWE, JENNIFER CHARLES, OREN BLOEDOW u.a.	
FLECK, BELA	Perpetual Motion (01) 51:44/20	32
FOG	Fog (02) 47:57/13	32
FOYER DES ARTS	Könnten Bienen fliegen... (82-94/00) 67:25/16	32
	Best Of	
FROST, CORA & ORKESTER	Nexste Lieder (02) 74:28/14	32
FU MANCHU	California Crossing (02) 39:31/11	32
GALLO, VINCENT	When (01) 42:59/10	32
GELB, HOWE	Lull Some Piano (01) 42:26/19	32
	Stimmungsvolles Klavieralbum im Backstage-Bereich.	
GENERAL ALCAZAR	La Rud Et Le Sensible (02) 55:03/16	32
	Das dritte Album von GENERAL ALCAZAR, der hier mit Maske aussieht wie Buckethead. Wieder mit PASCAL COMELADE als festes Bandmitglied.	
GENTLEMAN	Journey To Jah (02) 60:03/15	32
GET LOST	Never Come Back (02) 32:10/11	24/32

GIANT SAND	A Cover Magazine (02) 62:13/13	28/32
GIRA / MATZ	What We Did (01) 49:32/12 (Swans)	32
GODFLESH	Hymns (01) 73:38/13	32
GOMEZ	In Our Gun (02) 50:29/13	32
GRANDMOTHERS	Eternal Question (80-82/02) 69:36/11	32
GRANFALLON BUS	Exploded View (01) 44:55/13	32
GUIDED BY VOICES	Isolation Drills (01) 47:20/16	32
GUITAR FUCKER	Transgenic One-Man-Band From Hell (02) 42:48/15	32
GUTTER QUEENS	Hot In Hollywood (01) 14:17/4	15
HALIFAX PIER	Put Your Gloves... (01) 36:32/6	32
HALSTEAD, NEIL	Sleeping On Roats (01) 48:26/9	32
	Der Sänger der MOJAVE 3 (u.a. beim TIM BUCKLEY-Tribut-Album vertreten) klingt hier verblüffend ähnlich wie NICK DRAKE.	
HANDSOME FAMILY	Twilight (01) 44:52/13	32
HAPPYSAD	Country Guerilla (01) 47:12/16	32
	Die dritte offizielle CD der Zürcher Legende HAPPYSAD (www.happysad.ch), bestehend mit Unterbrüchen seit 1989. Die eindringliche Country-Blues-Stimme von BARBARA HIESTAND ergänzt sich wunderbar mit dem Soundtüftler & Guitar-Hero HEINZ ROARER. Zahlreiche Traditionals & Coverversionen. Gäste: BEN JEGER, RES NAEGELI, AAD HOLLANDER, FREDI FLÜKIGER, KARIN DIBLITZ, NETZ MAESCHI u.a. Auf dem Eigen-Label Killing Floor.	
HASKELL, GORDON	Harry's Bar (02) 54:00/12	32
HAVENS, RICHIE	Wishing Well (02) 48:29/10	32
HAWKWIND	Yule Ritual / London Astoria (00) 52:54/9 + 46:28/7	48
HAZELDINE	Orphans (01) 33:28/10	32
HENGST, BERNADETTE	Der beste Augenblick in deinem Leben (02) 54:15/14	32
HELIKON	Nicht irgendwo sondern hier (0 48:40/14	32
HELIOGABALE	Mobile Home (00) 49:22/9	32
HER SPACE HOLIDAY	Manic Expressive (01) 42:11/9	32
HONDA, YUKA	Memories Are My Only Witness (02) 42:52/11	32
	Stimmungsvolle Soundminiaturen der einen Hälfte von CIBO MATTO auf Tzadik. Feat. TIMO ELLIS, DUMA LOVE, DOUGIE BROWN, BILL WARE u.a.	
HOOD	Cold House (01) 46:17/10	28/32
HOWLAND, DON	Land Beyond The Mountains (02) 70:35/14	32
HYPOLITE, HARRY	Louisiana Country Boy (01) 59:36/12	32
IDAHO	Levitate (01) 43:06/11	32

ISOLATION YEARS	Inland Traveller (01) 42:47/12	32
JANNACI, ENZO	Come Gli Aeroplani (01) 66:00/17	32
JONES, RICKIE LEE	Live At Red Rocks (01) 67:35/12	32
JOVANOTTI	Il Quinto Mondo (02) 78:05/14	32
KINDERZIMMER PROD	Wir sind da wo oben ist (02) 45:50/12	32
KING KHAN & SHRINES	Three Hands & You're Mine (01) 36:47/12	24/32
KINGS / TRIBUT	Give The People... (01) 58:28/19	32
Auf SubPop mit MARK LANEGAN, MUDHONEY, LARRY BARRETT, MODEL ROCKETS u.a.		
KINGS/TRIBUT	This Is Where I Belong (02) 50:29/16	32
Auf Rykodisc mit RAY DAVIS & DAMON ALBARN, YO LA TENGO, RON SEXSMITH, LAMBCHOP, QUEENS OF THE STONE AGE, CRACKER, JOSH ROUSE, BEBEL GILBERTO, JONATHAN RICHMAN u.a.		
KNEF, HILDEGARD	Aber schön war es doch (02) 71:23/21	32
KREBS, PETE	Hot Ginger & Dynamite (01) 39:07/11	32
With THE KUNG PAO CHICKENS. In der Tradition des Swing und Zigeunerjazz, eine Mischung aus DJANGO REINHARDT und DAN HICKS.		
KUEPPER, ED	Out-Takes, Castaways.. (01) 64:20/13	32
KUROWSKI, EVA	Reich ohne Geld (02) 53:54:17	32
LAMBCHOP	Is A Woman (02)	28/32
Wunderbar filigranes Meisterwerk der LAMBCHOP, mein liebstes Album seit "How I Quit Smoking" (endlich geschafft im November 99!). Live Ende Juni in der Roten Fabrik.		
LAMBCHOP	Tools In The Dryer (87-00/01) 67:54/16	32
Gleichzeitig erschienenenes Album mit Outtakes, Rarities, Demos etc.		
LAUB	Filesharing (02) 41:57/9	32
LAVELLE, CAROLINE	Brilliant Midnight (01) 69:18/14	32
LEON, LYN / SWISS PERCUSSION ENSEMBLE	Glass Lounge (01) 51:17/12	38
Zweites Album in der Verpackung mit Karton und Glasschale, musikalisch noch eingängiger.		
LERCHE, SONDRE	Faces Down (01) 53:25/11	32
Erinnert nicht unbedingt von der Stimme, aber vom Phänomen her an den blutjungen TIM BUCKLEY von 1966. Fantastisches Debut des 19-jährigen Norwegers SONDRE LERCHE von verblüffender Reife. Tiefgang & Verspieltheit im selben Paket. Euphorisch-melancholische Melodieführung wie bei RUFUS WAINWRIGHT, juvenile BEATLES-Choräle, drei wundervolle String Arrangements von SEAN O'HAGAN of HIGH LLAMAS. Auf Virgin/Norway. www.sondrelerche.com		
LEVIN, TONY	Pieces Of The Sun (02) 67:22/12	32
LINCOLN	Sound Of Lincoln (02) 60:26/11	32
LOVSKY, FAY	Live (01) 55:50/14	32
LYDIA LUNCH & ANUBIAN LIGHTS	Champaign, Cocaine, Nicotine (02) 18:22/5	16./16
Das englische Exotica-Lounge-Duo ANUBIAN LIGHTS wollte – als erklärte Fans des Albums "Queen Of Siam" (1980) – die gefährliche Seite der Underground-Chanteuse LYDIA LUNCH aus New York		

wieder einmal zur Hochform auflaufen lassen. Die aktuelle Kombination auf Vinyl-10" und Mini-CD lässt da keine Wünsche offen! Schwindelerregender Gesang kombiniert mit begradeten Easy Listening-Riffs, ausladenden James Bond-Schlittelfahrten, psychedelischem Kirmes-Betrieb. Ein exklusives Konzert findet am Samstag, 25. Mai 02 im El Lokal statt.

MAGOO	Realist Week (01) 52:10/12	32
MANDELL, ELENI	Snakebite (02) 42:07/13	32
Drittes und bestes Album der ELENI MANDELL, nun klingt sie wirklich wie eine beflügelte Schwester von TOM WAITS.		
MANO NEGRA / TRIBUT	Illegal (01) 72:40/20	32
Fulminantes, französisches Hommage an MANO NEGRA u. MANU CHAO. Taffer Ska, Reggae und Salsa, trifft auf schnellen Punk und Rock. Mit der Armada des Big Mama Labels: SKA-P, FLOR DEL FANGO, ARNANDO SAMUEL, YURI BUENAVENTURA, LES CAMÉLÉONS, LES OGRES DE BARBACK, BIG MAMA, SKUNK, M'PANADA, RUDE BOY SYSTEM, LES FILS DE TEUHPU, u.v.a. macht das wahrlich "mächtig Bada Bum". zoa		
MARDI GRASS.BB.	Zen Rodeo (02) 44:37/13	24/32
MASTERS OF REALITY	Welcome To Western Lodge (99) 38:08/13	32
MASTERS OF REALITY	Deep In The Hole (01) 39:48/10	32
Dank Kunden-Tips entdeckt: die MASTERS OF REALITY.		
MAURO	Songs From A Bad Hat (01) 39:16/11	32
MC CANN, LES	Pump It Up (02) 56:22/11	32
MELT BANANA	Teeny Shiny (01) 30:27/11	32
MEN FROM SPECTRE	With The Finger On Trigger (0 34:48/14	24/32
MERCHANT, NATALIE	Motherland (01) 58:22/12	32
Wundervoll stimmiges Roots-Album der NATHALIE MERCHANT, klingt wie TANITA TIKARAM hoch zehn oder wie TRACY CHAPMAN vermischt mit MARY COUGHLAN. Hervorragend produziert von T BONE BURNETT, mit VAN DYKE PARKS, MAVIS STAPLES, GUY KLUCEVSEK, DAVID KRAKAUER, ELIZABETH STEHEN u.v.a.		
MERRIWEATHER, NATHANIEL	Lovage (02) 59:44/16	32
"Music To Make Love To Your Old Lady By". Witzig überdrehte, ironische „Sex Sells“-Parodie des Produzenten der GORILLAZ, stimmlich tatkräftig unterstützt von MIKE PATTON (MR.BUNGLE etc.) und JENNIFER CHARLES (ELYSIAN FIELDS)!		
MODENA CITY RAMBLERS	Radio Rebelde (02) 46:15/13	32
MONOSTARS	Stop Making Friends (01) 48:02/11	32
MORISSETTE, ALANIS	Under Rug Swept (02) 50:30/11	32
MORNING STAR	My Place In The Dust (01) 40:01/10	32
Prod: John Parrish		
MORRIS, SARAH-JANE	August (02) 51:44/12	32
Ein kraftvolles akustisches Blues-Album der ex- Sängerin von COMMUNARDS und HAPPY END, kongenial begleitet von MARC RIBOT an der Gitarre. Coverversionen von NICK CAVE, LEONARD COHEN, JOHNNY THUNDERS, JOHN LENNON, JANIS JOPLIN, BILLIE HOLIDAY, MARVIN GAYE, CURTIS MAYFIELD u.a.		
MURAT, JEAN-LOUIS	Le Moujik (02) 47:54/11	32
MURPHY, ELLIOTT	Soul Surfing (02) 54:29/12	32

NAVILLUS, NAD	Show Your Face (01) 41:22/10	32
NERVES	World Of Gold (02) 37:51/8	32
NEUES GLAS AUS ALTEN SCHERBEN	Rebellendisko (01) 53:52/12	32
NIBLETT, SCOUT	Sweet Heart Fever (01) 39:31/14	32
NINE INCH NAILS	And All That Could Have Been (02) 74:01/16	32
NINE RAIN	Rain Of Fire (02) 46:11/12 ex-Tuxedomoon	32
NORDENSTAM, STINA	This Is (01) 31:59/11	32
NOTWIST	Neon Golden (02) 41:34/10	28/32
OGRES DE BARBACK	Un Air, Deux Familles (01) 45:44/12	32
OKKERVIL RIVER	Don't Fall In Love With Every – One You See (02) 46:19/9	32
OYSTERHEAD	Grand Pecking Order (01) 51:49/13	32
PALEY, REID	Revival (01) 40:53/14 Prod: F Black/Drew Feldman	32
PAPA M	Whatever, Mortal (01) 51:36/13	32/32
PARIS COMBO	Attraction (01) 50:58/13	32
PARKER, PAUL	Wingfoot (01) 34:14/10	32
PAROLE TRIXI	Die Definition von Süss (02) 55:22/11	32
PEDRO THE LION	Control (02) 40:27/10	32
PERRY, LEE SCRATCH	Jamaican E.T. (02) 73:32/15	32
PFANNESTIL CHAMMER SEXDETT	Kandis (02) 58:25/10	32
PHILIPS, SAM	Fan Dance (01) 33:11/12	32
	Weiteres hervorragendes Frauen-Album der letzten Zeit, feat. T BONE BURNETT, MARC RIBOT, JIM KELTNER, CARLA AZAR, GILLIAN WELCH, VAN DYKE PARKS,	
PINBACK	Blue Screen Life (01) 51:15/12	32
POLAR	Somatic (02) 47:03/13	32
POLT, GERHARD	Abfent, Abfent...! (01) 67:23/14	32
POLT, GERHARD	Der unbekannte Valentin (02) 65:45/21	32
	Ausgezeichnetes Album von GERHARD POLT mit GISELA SCHNEEBERGER sowie den BIERMÖSL BLOS, gewidmet bisher unbekanntem Material des genialen Münchner Komikers KARL VALENTIN (1882-1948), vermutlich aus den Jahren 1900-48. Bei Kein & Aber, unsere Nachbarn in Zürich, was denn sonst?	
PRINA, STEPHEN	Vinyl II (00) 62:21/3	35
PULLMAN	Viewfinder (01) 53:55/15	32
RALSTON, ORNA	Something To Touch (02) 60:00/12	32
RAMONE, JOEY	Don't Worry About Me (02) 34:51/11	32

REISER, RIO / TRIBUT	Flut/In Memoriam Rio Reiser (01) 45:02/14	32
	Verblüffender RIO REISER-Tribut, von der kammermusikalischen Seite her aufgezogen. Das RIO REISER mindestens zu den drei grössten deutschen Liedermachern der Nachkriegszeit (Was für ein Wort: global gesehen hat es eine Nachkriegszeit bisher gar nie gegeben!?) gezählt werden darf, kann gar nicht oft genug wiederholt werden. CARSTEN ANDÖRFER (Gesang), CURDULA WELSCH (Violine), ULI BÖSKING (Viola), GÖTZ KELLING (Cello), FLORIAN FRIEDRICH (Kontrabass) & MARTIN KRUTZIG (Schlagzeug) haben vier Stücke des wichtigsten, letzten Albums "Himmel & Hölle" ausgewählt, dazu Hits wie "Junimond" oder "Für immer und Dich" und echte Raritäten. Eine sensible Ergänzung. Sehr schön.	
REVEREND BEAT MAN	& The Un-Believers (01) 34:28/13	24/32
REVEREND HORTON HEAT	Lucky 7 (02) 49:52/14	32
ROSEBUD	Pillow Mountain (02) 52:15/13	32
	Verblüffendes, ausgereiftes Meisterwerk der Zürcher Frauenband ROSEBUD. "Pillow Mountain" gehört zu den 5 besten Schweizer Popmusik-Alben aller Zeiten.	
ROUSE, JOSE	Cold Blue Stars (02) 39:39/11	32
SALVADOR, HENRI	Performance / Live (02) 62:20/18	32
SAND	Still Born Alive (02) 37:14/8	32/32
SANDOVAL, HOPE	Bavarian Fruit Bread (01) 50:02/12	32
	Erstes Soloalbum der MAZZY STAR-Sängerin HOPE SANDOVAL auf Rough Trade, mit zahlreichen Musiker/innen eingespielt.	
SAVOY GRAND	Survivor (01) 24:59/4	20
SAVOY GRAND	Burn The Furniture (02) 57:33/9	32
SCHIKOWSKI, FREDERIK	Tja, nein (01) LP only	24
SCHÖNHOLZER / LEWINSKY	Deep / Musical OST (02) 59:38/17	32
	Ex-NO SECRETS IN THE FAMILY-Leader MARKUS SCHÖNHOLZER hat 18 Monate an diesem Soundtrack gearbeitet, leider mit zu engem Korsett. Zweimal aussetzen und zurück an den Start.	
SCHWARZ, WILLY	Home (01) 59:37/11	32
SEAMAN DAN	Follow The Sun (01) 47:15/13	32
SEKTION KUCHIKÄSCHTLI	Dorfgschichta (02) 50:58/14	32
SHELLEY / DEVOTO	Buzzkunst (02) 45:42/14	32
SHERMAN, BIM	Need To Live (02) 52:07/14	32
SIGUR ROS / HILMARSSON	Angels Of The Universe (01) 41:12/17	32
SILVER JEWS	Bright Flight (01) 35:36/10	28/32
SMASHING PUMPKINS	Rotten Apples (01) 76:12/18	32
SONGS OHIA	Misei Sei Apparso / Live (01) 53:45/8	32
SONGS OHIA	Didn't It Rain (02) 43:29/7	28/32
SONNA	We Sing Loud Song Soft Tonigh (01) 45:41/6	32
SOPHIA	De Nachten (01) 45:33/9 ex-God Machine	32
SOUL COUGHING	Best Of / Lust In Phaze (94-98/ 02) 79:51/20	32

SPENCER, JON Feat. DR. JOHN, ELLIOTT SMITH, BERNIE WORRELL, RUSSELL SIMINS u.a.	Plastic Fang (02) 47:24/12	32/32
SPOKANE	Proud Graduator (01) 42:10/8	32
ST. THOMAS	I'm Coming Home (02) 48:02/12	32
SUPER FURRY ANIMALS	Rings Around (01) 52:54/13	32
TABATABAI, JASMIN	Only Love (02) 36:37/12	32
TARMAC Die Umkehrung vom Camerad heisst TARMAC: herzhaftes French Duo, ein Sideprojekt von LOUISE ATTAQUE, der Sänger & Geiger der Gruppe, irgendwo zwischen JACQUES BREL und COMUS.	L'Atelier (01) 51:42/14	32
TARWATER	Not The Wheel (01) 40:00/13	32
TAYLOR, JAMES / QUARTET	Message From The Godfather (01) 50:43/10	32
THEY MIGHT BE GIANTS	Mink Car (01) 38:15/14	32
TOBOGGAN	Picket Fences (01) 42:16/10	32
TRAIL OD DEAD	Source Tags & Codes (02) 48:17/13	32
TUKUR, ULRICH	Wunderbar, dabei zu sein (01) 46:05/15	32
VA BALLING THE JACK Feat. TOM WAITS, CAPT. BEEFHEART, NICK CAVE, DIAMANDA GALAS u.a.	Birth Of The Nu-Blues (02) 67:54/21 32	
VA BASQUIAT Soundtrack eines Dok-Films über den New Yorker Künstler BASQUIAT (1960-88), feat. LOUNGE LIZARDS, KID CREOLE, LIQUID LIQUID, JAMES CHANCE, LYDIA LUNCH, SUICIDE, TUXEDO-MOON u.a.	Downtown 81 / OST (00) 59:58/20	32
VA GHOST WORLD / OST Zu Beginn ein geniales Stück indische Popmusik, MOHAMMED RAFI von 1965 (war schon auf DOOB DOOB O'RAMA Vol.1 zu finden!), zum Schluss das stimmungsvolle Klavierstück "Theme From The Ghost World" von DAVID KITAY. Dazwischen viel Americana-Roots-Material, mit sehr interessanten Linernotes von CRUMB-Regisseur TERRY ZWIGOFF. Gehört in jede ROBERT CRUMB-Sammlung.	(01) 63:09/20	32
VA HABLA CON ELLA Der klassisch angehauchte Soundtrack zum neusten ALMADOVAR-Film. Musik von ALBERTO IGLESIAS, plus Tracks von CAETANO VELOSO, HENRY PURCELL, ELIS REGINA & TOM JOBIM.	Almadovar / OST (02) 63:35/20	32
VA I AM SAM BEATLES-Coverversionen von NICK CAVE, GRANDDADDY, HEATHER NOVA, BEN HARPER, EDDIE VEDDER, RUFUS WAINWRIGHT, AIMEE MANN u.a.	OST (02) 62:10/19	32
VA MAN WHO WASN'T THERE / OST	(01) 45:51/14	32
VA MULHOLLAND DRIVE / OST	(01) 74:06/17 Badalamenti	32
VA PEUPLE MIGRATEUR / OST Der Soundtrack zum Film "Die Zugvögel", mit den drei exklusiven Songs "Masters Of The Field", "La Forest Rouge" und "Highest Gander" von ROBERT WYATT - sowie "To Be By Your Side" von NICK CAVE.	(01) 42:28/19	32
VELOSO, CAETANO Wee das wunderbare Zürcher Konzert gesehen hat, darf diese 2CD nicht verpassen!	Noites Do Norte / Live (01) 2CD 59:41/16 + 63:40/16	48

VICTIMS FAMILY	Apocalicious (01) 36:56/13	32
VIVE LA FETE	Republique Populaire (01) 54:35/13	32
VRENNA, CHRIS of Nine Inch Nail	American McGee's Alice (00) 74:03/20	32
WADER, HANNES	Wünsche (01) 54:48/12	32
WAITS, TOM WAITS, TOM Zwei Streiche auf einmal. Kompositionen von 1992 bzw. 2000, kürzlich mit versierter Crew eingespielt. "Blood Money" ist das typischere, rockigere WAITS-Album, "Alice" zeigt mehr die abgründigen, balladesken Seiten des unsterblichen Troubadours.	Blood Money (00/02) 42:18/13 Alice (92/02) 48:25/15	28/32 28/32
WEEKS, GREG	Awake Like Sleep (01) 41:28/9	32
WEISS, CHUCK E. Für Liebhaber/innen von TOM WAITS, JOHN SPENCER, TAJ MAHAL, CAPT. BEEFHEART und JOHNNY DOWD: CHUCK E.WEISS ist eine echte Nummer!	Old Souls & Wolf Tickets (02) 52:49/14	32
WHITE STRIPES WHITE STRIPES	De Stijl (9?) 37:43/13 Same (99) 43:49/17	32 32
WILLARD GRANT / TELEFUNKEN	In The Fishtank (02) 30:13/6	24
WILSON, BRIAN	Live At Roxy (02) 2CD 48:59/15 + 63:31/18	42
WOVEN HAND Erstes Solo-Album des 16 HORSEPOWER-Sängers DAVID EUGENE EDWARDS, natürlich ebenso leidenschaftlich, schwärmerisch, liebes- und glaubenstrunken wie eh und je. Schön.	Woven Hand (02) 40:45/10	32
YOUNG, NEIL	Are You Passionate (02) 65:51/11	32
YVONNE	Lost In The City Nights (01) 36:51/12	32
ZELA, NADJA Offiziell nur an Konzerten oder über die Homepage erhältlich, hat uns die engagierte Sängerin der Zürcher ROSEBUD freundlicherweise 10 Exemplare ihres ersten Solo-Albums überlassen. Gesammelte Songs von 1994-99, feat CHRISTOPHE BADOUX am Bass.	Vierspur-Songs (01) 47:57/14	32
ZELMANI, SOPHIE	Sing & Dance (02) 40:57/11	32

ETHNO / WORLD MUSIC

AGA, ALEMU	Ethiopiques 11 / Harp Of King David (94/01) 66:07/12	32
Sanft und in vollendeter Gleichmut trägt ALEMU AGA, Harfner der Äthiopischen Kirche, beinahe flüsternd, tiefreligiöse Balladen und Epen vor, die hauptsächlich die Vergänglichkeit des Lebens, aber auch das Leben des Erlösers zum Thema haben. Die einzig begleitende, geheimnisvoll schnarrende Harfe "Bèguèna" soll der Legende nach auf den Psalmisten König David zurückgehen und über Salomon und dessen Verbindung mit der "Königin von Saba" nach Ostafrika überkommen sein. Tatsache ist, dass ein fast identisches Instrument im Königsfriedhof von Ur (Mesopotamien, 3.Jahrtausend v.u.Z.) gefunden wurde... Magische Musik aus dem absoluten Anderswo! zoa		

ALBERSTEIN, CHAVA & KLEZMATICS	The Well (98/01) 53:25/15	32
ALPERIN/MOSCOW ART TRIO	Once Upon A Time (01) 55:38/10	32
ARMENIAN NAVY BAND	New Apricot (02) 61:04/13	32
Armenischer Avantgarde-Folk des hochbegabten ARTO TUNCBOYACIYAN. Unzählige traditionelle und populäre Einflüsse aus allen Kontinenten fliessen da zu einem abwechslungsreichen Folk-Jazz-Potpurri zusammen. <small>zoa</small>		
AUVRAY, LYDIE	Triangle (01) 49:17/14 mit Band	32
BAGAYOGO, ISSA	Timbuktu (01) 57:23/12	32
Gleichmütiger Afro-Folk aus Mali, der sehr persönlich und rund stimmt. Trotz einiger Modernismen - tief der Tradition verpflichtet. <small>zoa</small>		
BANDA IONICA	Passione (98) 41:57/7	32
Ergreifendes Blasorchester das uns Begräbnismusik aus Kalabrien, Campania und Sizilien näher bringt, vergleichbar mit der umwerfenden Prozessionsmusik von Trapani. <small>zoa</small>		
BANDA IONICA	Matri Mia (02) 45:44/11	32
Neuster Wurf des um Vocalisten erweiterten 20-köpfigen, italienischen Blasorchesters, bereichert durch etwas Humor und Zirkus-Würze. Sicher einer der gelungensten Versuche der Erneuerung der süditalienischen Tradition, teils mit Musikern aus dem Umfeld von MANO CHAO. Mit ROY PACI, VINICIO CAPOSSELA, MACACO EL MONO LOCO, MOURO ERMANNIO GIOVANARDI, CRISTINA ZAVALLONI, ARTHUR H. u.v.a. <small>zoa</small>		
BAROUDI, HAMID	Sidi (01) 49:21/11	32
Der algerische Ex-Sänger der DISSIDENTEN legt zusammen mit einer multikulturellen Band mit "Sidi" sein zweites Soloalbum vor. Wobei er dem farbigen Arabpop, ganz gemäss seiner maurischen Wurzeln, einiges schwarzafrikanisches Blut beimischt. Das macht recht Tempo und Spass dazu. <small>zoa</small>		
BAULS DU BENGALE	Vismanath, Anando & Nitja (98) 57:08/14	32
Farbige, mystische Lieder der aus der grossen Musikerfamilie DAS stammenden Musiker. <small>zoa</small>		
BECHARIA, HASNA EL	Diazair Johara (01) 55:25/9	32
Die algerische Ganawa-Sängerin und Gumbri-Spielerin scheut sich zwar nicht, mal eine E-Gitarre in die Finger zu nehmen, bleibt aber im grossen Ganzen doch im Rahmen der Tradition. Ein schlichtes, stimmungsvolles Album vor. <small>zoa</small>		
BEVINDA	Alegrina (01)	32
BILA, VERA	Rovava (01) 46:25/13	32
BLONDY, ALPHA	Merci (02) 50:39/12	32
BOINE, MARI	Eight Seasons (02) 63:06/12	32
CARAM, ANA	Blue Bossa (01) 47:16/12	32
CHALHOUB, CLAUDE	(01) 54:42/9 Prod: Brook Mix: Blake	32
'Wird vermutlich das anspruchvollste und facettenreichste World-Album des Jahres bleiben! Der libanesischen, klassisch ausgebildete Violinist CLAUDE CHALHOUB verschmilzt arabische, westliche und indische Kunstmusik zu einer, in hohem Grad grazilen, zauberhaft melancholischen Weltmusik, dezent untermalt von der magischen Infnit-Guitar, des produzierenden MICHAEL BROOK. Im Zuge knapp gezügelter Leidenschaft kommt sogar SATIEs "Gnossienne" zum Einsatz! Wahrlich ein Hochgenuss! Mit weiter: DARYL JOHNSON am Bass, einem Streicher-Oktet geleitet von DAVID LOW und einer Schar indischer und arabischer Musiker u.a. dem Bruder des verstorbenen FATEH KHAN, FORROUKH ALI. Subtil abgemixt von TSCHAD BLAKE. <small>zoa</small>		
CHICAGO KLEZMER ENSEMBLE	Early Rec. 1987-89 (02) 58:22/12	32
COLOR TANGO	Con Estilo Para Bailar (01) 53:24/17 + 54:47/17	48

COSTANZO, JACK	Back From Havana (01) 68:04/15	32
CRACOW KLEZMER BAND	Warriors (01) 52:15/8	32
Leidenschaftliches und doch gemessenes NachfolgeAlbum eines der kreativsten Klezmer-Ensembles der derzeitigen Szene. <small>zoa</small>		
CRUMB, ROBERT	Gay Life In Dikanka (25-40/00) 72:19/24	34
Robert Crumb, begnadeter Underground-Comix-Zeichner, stellt hier Perlen aus seiner 78 rpm Ethno-Sammlung vor. Ein wahrlich einmaliges Sammelsurium hauptsächlich aus dem Westen und dem Balkan stammend, gewürzt mit einigen afrikanischen und karibischen Stücken und einem Bijou von Hindustani Song. Aufgenommen im Schnitt um 1930, wobei mehrheitlich verschmizte Populärstile dokumentiert sind. Wie es in den Linernotes treffend heisst: 'A wonderful parade of happy music from the early - the golden! - days of recording.' und zweifelsfrei: Rarstes Material in witzigem Softcover und, gemessen am Alter, in bester Qualität! <small>zoa</small>		
DI NAYE KAPELYE	A Mazeldiker Yid (01) 53:59/20	32
Lüpfiger ungarischer Klezmer ohne elektrischen Firlefanz. <small>zoa</small>		
DLUDLU, JIMMY	Afrocentric (02) 73:54/13	32
Leichtfüssig, gelöst und strotzend vor Zuversicht kommt der südafrikanische GEORGE BENSON mit seinem Afro-Latin-Jazz daher. Mit den Gästen: HUGH MASEKELA, FEYA FAKUTR und dem SOWETO STRING QUARTETT. <small>zoa</small>		
EL TIGRE TANGUERO	Vuelvo Al Sur (01) 61:17/17	32
In der renomiertesten Schweizer Tageszeitung war letzten Sommer ein Vergleich zwischen dem Charakter des Einwohners 'Buenos Aires (der Portëno) und dem Tango zu lesen: "Der Tango ist leidenschaftlich und voll flammender Gemütswärme wie der Portëno selbst. Seine Schritte sind kunstvoll verschlungen, viruos und unberechenbar wie die Ränke der Politiker und Geschäftsleute in Buenos Aires. Seine Texte sind randvoll von unstillbarem Selbst-mitleid, von einer ins gigantisch gesteigerten Egomanie und von abgrundtiefer Tragik. Im Tango gibt es prinzipiell kein Happy-End. (Die Argentinische Nation scheint diesem Muster geradezu schicksalhaft zu folgen...)" Womit der virtuos mit Bandonen begleitete, mit äusserst kritischen Texten versehene Tango von EL TIGRE TANGUERO tref-fend umschrieben wäre... <small>zoa</small>		
EKOVA	Space Lullabies (00) 10/00 61:11/14	32
Ein höchst interessanter und vergnüglicher Grenzfall zwischen Trip Pop und World bieten uns die arabisch-französischen EKOVA. Erinnert angenehm an LAMB und die bessere (instrumentale) Hälfte von SWANDIVE. Schon bei ENRICO MACIAS ist aufgefallen, dass aus der Kreuzung von Rai und französischen Populärstilen hübsche Sachen entstehen können. Gibt es zu entdecken, hörenswert! <small>zoa</small>		
FADL, MAHMOUD	Drummers Of Nile Go South (01) 52:52/19	32
FAIRUZ	Live At Beiteddine 2000 (01) 70:26/17	32
FARAFINA	Kanou (01) 46:52/11 Burkina Faso	32
FARLANDERS	Inna Zhelannaya / Sergey Starostin (00) 72:05/12	32
HAFEZ, ABDEL HALIM	Gana Alhawa (69/96) 55:35/5	32
HORACE ANDY & WAYNE JARRETT	Meets / Mini Showcase 54:50/16	32
Gemütsvoller, schnörkelloser Raggae & Dub, der zwar aus den Mid 80' stammt, aber schwer nach 70' tönt. Rare WACKIC's Scheiben (No 1722 und 1716) endlich auf CD. <small>zoa</small>		
HORTOBÁGYI & LOVASZ	Világfa (95/99) 68:39/28	32
Ein Teil dieser einzigartigen Liedersammlung, die bis auf die 2000jährigen finno-ugrischen Vorfahren der Ungaren. zurückgeht, hat vor Jahren auf dem "Erdenklang-Label" Furore gemacht. Nun kommt sie in neuer, apter Aufmachung, um einige Songs und zauberhaft archaische Remixe LÁZLO HORTOBÁGYIs erweitert daher. IRÉN LOVASZ, mit ihrer Stimme angesiedelt zwischen MÁRTA SEBESTYÉN und BUEN GARNAS, geht ganz in der Elegie der melancholischen Lieder auf und trifft mitten ins Herz. <small>zoa</small>		

JIMENEZ, GENEROSO	Generoso Que Bueno Toca Usted (02) 38:44/10	32
KEITA, SALIF	Moffou (02) 60:42/10	32
KEKELE	Rumba Congo (01) 64:67/14	32
Was einmal Ende der 70' der Zaire-High-Life werden sollte, war einst die Rumba Congolese, die hier, mit Stücken voller Sonnenschein und gelassener Heiterkeit, aufs zärtlichste porträtiert ist: Mit SYRAN MBENZA, LOKO MASSENGO, PAPA NOËL NEDULE, WUTA MAYI, NYBOMA, MWAN DIDO u.v.a. zoa		
KENDES, MICO	Kurdistan / Meme Alan (01) 45:10/8	32
Leider werden die Intressen des kurdischen Volkes immer noch geopolitischen Überlegungen geopfert. Hier schöpfen der syrische Kurde MICO KENDES (Voc, Busuk) der Irak-Kurde VARZAN YASSIN (Saz, Viol.) und der Iran-Kurde HUSSEIN ZAHAWY (Daf, Tombak), alle im Exil lebend, aus der der grossartigen epischen Liedertradition ihres Volkes. Sorgfältig interpretiertes, authentisches Zeugnis, das ganz von der tragenden Stimme MICOs und der innigen Begleitung lebt. zoa		
KHEVRISA	European Klezmer Music (00) 70:51/20	34
KUBAN, ALI HASSAN	Real Nubian (01) 48:21/13	32
LES SOEURS DIABATE	Donkili Diarabi (02) 64:33/12	32
MAAL, BAABA	Missing You (01) 53:15/11	32
Ohne Zweifel ist BAABA MAAL einer der talentiertesten senegalesischen Sänger und Komponisten und er stellt mit seinem neuen Album unter Beweis, dass heute auch topaktuell sein kann, wer sich fast nur akustischer Instrumente bedient und auf schnöde ‚Groove-Aufmischung‘ und sonstige billige Effekte gänzlich verzichtet. Ein warmes, intimes Zeugnis, nahe den Wurzeln, voll Freude und Schmerz, direkt aus dem westafrikanischen Leben gegriffen und mit zärtlich poetischen Texten. zoa		
MAKEBA, MIRIAM	The Guinea Years (75/01) 55:11/16	32
MORENTE, ESTRELLA	My Songs (02) 52:31/14	32
NASS MARRAKECH	Bouderbala (02) 51:31/9	32
Marokkanischer Ganawa-Folk-Jazz, mit teils chorartiger Begleitung, Piano und elektronischen Midi-Spielereien. zoa		
NEW GUINEA	Sacred Flute / Madang 1 (76/99) 44:50/4	32
Die über 2m langen Ritual-Flöten auf Papua Neu Guinea sind, ähnlich denen aus dem Amazonasgebiet, legendär. Magische Trancemusik aus dem wahren ‚Bush of Ghosts‘! Damals (1976) produziert und favorisiert von DAVID TOOP! zoa		
OEAL, BURHAN / NAMLOOK	Sultan Osman (02) 47:40/7	32
Eine Art Space-Folk mit heavy Rhythm'-Rides über breite Synthie-Flächen und sehr, sehr viel Hall, Hall, Hall... sage und schreibe zu Ehren des unzimperlichen Begründers des osmanischen Reiches... Ein Fiasko! zoa		
PA, WAGNER	Brazuca Matraca (02) 56:41/12	32
PILI PILI / VANT HOF	Ballads Of Timbuktu (02) 58:16/12	32
POLYPHONIES CORSES	Insulanima (02) 51:20/12	32
Einst von HECTOR ZAZOU und JOHN CALE meisterlich inszeniert, schwingt sich das korsische Frauentrio nun Kraft ihrer eigenen Band in die höchsten Höhen. Hinreissende, unglaublich suggestive Lieder, die gleich leuchtenden Wolken über das weite Meer ziehen, und noch lange nachklingen! zoa		
PURIM, FLORA	Sings Milton Nascimento (01) 53:03/10	32
REYES, PEPESITO	Reyes (01) 55:50/13	32
Süffiger Son um den legendären Pianisten PEPESITO REYES. zoa		
SHANTI, OLIVER & FRIENDS	Alhambra (01)	32

SHERMAN BIM	The Need To Live (01) 52:09/14	32
Rare und unveröffentlichte On-U-Tracks des jamaicanischen Sängers mit der warmen, sanften Stimme, der im November 2000 in London verschieden ist. Alle Mixe von ADRIAN SHERWOOD. zoa		
TANASE, MARIA	Ciuleandra (55-57/01) 65:06/21	32
Zweite Reedition der begnadeten rumänischen Volkslied-Interpretin. Bezaubernde Aufnahmen zwischen 1955 und 1957. zoa		
TRIO OBSKUR	Eclairage Intime (01) 60:18/20	32
Das TRIO OBSKUR spielt den Tango der Verlierer und den Bossa Nova der Selbstvergessenen: "Kein Ton zuviel und keiner zuwenig", wie sie von sich selbst sagen. Romantisch, verwegen, doch gleichzeitig: Cool, minimalistisch, mit einem Schuss Zirkusmusik, aber als stille Nummer... zoa		
VA AFRICA RAPS	Senegal, Mali & Gambia (01) 73:23/16	32
Auch in Senegal, Mali und Gambia leihen Rap und Hip Hop den Verstummten, Unterdrückten und Vergessenen eine Stimme. TRIKONT ihrerseits ist es zu verdanken, dass sie nun auch hier in Europa vernommen werden, was in anbeacht des Nord-Süd-Gefälles mehr als nur nötig erscheint. Dankbar sind wir auch für die sorgfältigen Linernotes die in den westafrikanischen Hip Hop einführen, eine echte Bereicherung. zoa		
VA AMERICAN POLKA Old Tunes & New Sounds (02) 69:07/25		32
Ein Rundblick in die erstaunlich vielseitige amerikanische Polkaszene, die eine der vielen Subkulturen Amerikas ausmacht und deutlich daran erinnert, dass slowenische deutsche, tschechische und skandinavische Einwanderer ihre Volks-Kultur in den letzten Jahrhunderten intensiv gepflegt haben und inzwischen in Verbindung mit Rock'n Roll, Metal und Punk die wildesten Sachen wie Tex-Mex etc. entstanden sind. Am bekanntesten dürfte bei uns, neben LOS LOBOS, der Akkordeonist GUY KLUSEVSEK geworden sein, der hier mit zwei Stücken verteten ist, wovon eines davon mit ELLIOT SHARP. Weiter mit: POLKACIDE, POLISH MUSLIMS, MEDINA RIVER BOYS, THE POLKAHOLICS, THE HAPPY SCHNAPS COMBO u.v.a. Und als ob das Mass noch nicht voll wäre, geben zum Schluss die BRAVE COMBO eine Polka Version von JIMI HENDRIX' "Purple Haze" zum Besten! Hoppla TRIKONT, das trifft voll ins Schwarze! zoa		
VA ARABIC GROOVE (01) 47:50/11		28
Fulminanter Groove-Sampler des Putumayo-Labels, das bislang und auch mit der vorliegenden Scheibe stets ein glückliche Auswahl zu treffen wusste. Das Rezept ist relativ simpel: In Frage kommen nur gestandene Hits, seien sie auch etwas älter, wie hier KHALEDs "Mauvais Sang": als weiteres Kriterium gilt die vermittelte Herzenswärme. Hier also Nonstop Magreb-Groove mit ABDEL A. SLIMANI, ABDY, CHEB TARIK, NATACHA ATLAS ("Kidda"), HAMID EL SHAERI und einem schönen TRANSGLOBAL UNDERGROUND REMIX von DANIAS "Leiley" (Libanon) u.v.a. zoa		
VA BOLLYWOOD	Rough Guide To Bollywood (02) 74:26/15	32
Die indische Filmmusikbranche hat mit ihrem süssen Pop immer ein Auge über die Landesgrenzen geworfen. Das hat zu sehr ergreifenden Mixturen geführt, der Rock z.Bsp., bot sich geradezu an, modal verarbeitet zu werden. Die in jeder Beziehung farbige Compilation versammelt hinreissende, legendäre Originale, die auf Grund ihrer unsterblichen Qualitäten, oft auch von Bangrah-Musikern aufgegriffen wurden. Mit: ASHA BHONSLE, KISHORE KUMAR, LATA MANGESHKAR (Die Legende!), NAZIA HASSAN, LUCKY ALI, CHITRA, UDIT NARAYAN, ALKA YAGNIK u.v.a. zoa		
VA DOPE & GLORY	Reefer Songs (30er-40er/02) 72:51/25 + 70:34/25	38
Kiffer-Lieder aus den 30ern und 40ern !? Klar auch, schliesslich wollte mensch nicht erst seit den 60ern high sein! In den schwarzen US Südstaaten schon gar nicht. Immerhin: Die neuste Langzeitstudie von Peter Fried belegt: Gelegentliches Kiffen hebt die Intelligenz durchaus an, regelmässiges hingegen, senkt sie deutlich ab. So möchte ich es auch mit dieser CD halten, gelegentliches Hören kann da echt erhellend sein... Mit all der Prominenz des amerikanischen Jazz' von damals: MEZZ MEZZROW, FATS WALLER, JULIA LEE, SAM PRICE, BENNY GOODMAN, LOUIS ARMSTRONG, TOMMY DORSEY, CAB CALLOWAY, NAT KING COLE, CLEO BROWN u.v.a. zoa		
VA ETHIOPIQUES 10	Ethiopian Blues & Ballads (70 74/01) 74:38/13	32
Wie reich die äthiopische Musiktradition und Vokalkunst ist, bin ich erst selbst am Entdecken. Hier der wunderbare Stil "Tezeta", der äthiopische Blues in seiner Blüte zwischen 1969 und 74. Sehr ergreifend, sehr formschön und äusserst gemessen im Ausdruck, ein Bijou an lieblicher Tanzmusik für die geschlossene Runde nach Mitternacht! Mich hat erstaunt, wie nah der "Tezeta" dem westjavanesi-		

schen "Kerongcong", einem sundanesischen Populärstil der 60er steht. Tausende Km entfernt, doch die gleiche Melodieführung, die gleichen Tempi, die selbe Innigkeit, ja selbst die Vokalmodulationen stimmen überein, nur die wunderbaren Saxophone werden dort durch die fliehenden Flöten gestellt. Das "morphogenetische Feld" kennt eben keine geographischen Grenzen... zoa

VA FRENCHY SKA REGGA PARTY 3 (01) 2CD 76:13/20 + 76:45/20 38
Für mich eine Horizonzweiterung. 'War mir nicht geläufig, dass sich in Frankreich eine so lebendige Reggae & Ska-Szene tummelt. Eines ist gewiss: Hier geht's auf 40 Tracks 100% höllisch ab und mensch kommt gar nicht aus dem Staunen ob all den Virtuosen und Kapriolen z.Bsp. JUSKA, oder die POSITIVE RADICAL SOUND, sowie FOUTA, die IMPROVISATORS DUB (schwer an AFRICAN HEADCHARGES "Drastic Seasons" erinnernd) oder das umwerfende Pariser Blasorchester LES FILS DE TEUHEPEU. Alles in allem eine Top Compilation der BIG MAMA- und SKA NEWS-Label, mit weiter: MASSILIA SOUND SYSTEM, RUDE BOY SYSTEM, ORANGE STREET, LES CAMELEONS, 100 GRS DE TÊTES, 8°6 CREW, SPOOK & THE GUAY, KANJAR'OC, JAH ON SLIDE, ZENZILE, LA RUDA SALSKA, BABYLON CIRCUS u.v.v.a. zoa

VA FRENCH SKA REGGAE BOX 1-3 (02) 4CD-Box 64
Die Box erweitert um die nicht minder fulminanten Vol 1 & 2. zoa

VA GHANA Popular Music 1931-57 (01) 62:51/21 32
Historisch interessante Dokumentation der Palmweinmusik und der frühesten Anfänge des Guitar-Highlife 1931 -1957. zoa

VA GLOBAL ACCORDION Early Recordings (27-48/01) 71:57/26 32
Erfreulich: Das Label WERGO / SCHOTT ist auf dem besten Weg zum sorgfältigsten Herausgeber historischer Weltmusik im Deutschen Raum zu avancieren! "Die Erfindung des "Accordeons" des Orgelbauers CYRILL DEMAIN in Wien im Jahre 1829 kam einer musikalischen Explosion gleich, die eine Kettenreaktion von globaler Dimension auslöste....", so die Einleitung der ausführlichen Liner-notes, die in der Folge anhand der 26 ausgewählten Stücken auf über 30 Seiten die "Zieh-Harmonisierung" der Welt dokumentieren. Allesamt herrlich lüpfige Perlen, zur Hälfte aus Europa, dann aus so exotischen Ländern wie Madagaskar, Brasilien, Türkei, Südafrika etc., aufgenommen zwischen 1927 und 48, zusammengestellt aus den gepflegtesten Schellack-sammlungen Europas und mit exzellenter No-Noise Bearbeitung. Eine Bereicherung, auch für jeden Schwiizerörgeler! zoa

VA HEADSHOT, INSTRUMENTALS, DUBS & ODDITIES (02) 57:46/17 32
Knackiger Dub aus den goldenen Reggae-70ern, des zweiten grossen (neben LEE PERRY) Produzenten WINSTON "NINEY" HOLNESS. Lüpfige Instrumentals mit vergnüglich schrägen Bläsersätzen. Mit rarstem Material von SOUL SYNDICATE, DILLINGER, BOTTLE HEAD, SCULLY, BOBBY ELLIS, BONGO HERMAN & FAYE BENNET, TOMMY MCCOOK und natürlich den OBSERVERS, trippy! zoa

VA HOTEL ORIENTE Oriente World Music Sampler (02) 75:55/20 24
Labelschau des fantastischen Berliner Labels ORIENTE, mit MARIA TANASE, TRIO OBSCUR, PJOTR LESCHENKO, SOFIA, CATHRIN PFEIFER, IBRAHIM ÖZGÜR, DI NAYE KAPELYE, KROKE u.a.

VA JODEL FROM SWITZERLAND (??/00) 45:13/16 24
Das macht Spass, ein in Frankreich produziertes "Ethno"-Album über die indigene Bevölkerung des schweizerischen Alpenraumes mit ihrer ganz speziellen Kehlkopfüberschlagstechnik! Ja, die zeigen echt Sinn fürs Exotische, denn die Auswahl ist mehr als gelungen! Mit "EDELWEISS" Bern, PAUL GERBER, JODLERKLUB LÄNGASS, GEBRÜDER MOSER, JODLERGRUPPE BASEL u.v.a. zoa

VA MONSOON WEDDING OST (01) 62:35/19 32

VA NIGERIA 70 Definitive Story Of 70's Funk (01) 3CD 54
67:27/12 + 79:07/11 + 65:48/6. Diese sorgfältig editierte Compi wird ihrem Titel voll gerecht und beweist: Es hat damals nicht nur FELA gegeben und der Afro-Beat wurde nicht von ihm (allein) erfunden, sondern war die Folge des Ineinander-fließens verschiedenster Einflüsse wie Western-Jazz, Afro-Tribe-Drumsession, Rhythm & Blues, Militärbrass, Rock 'n Roll, Soul, Funk, High-Life, Juju, etc. CD 3 ist eine höchst informative Dokumentation über die nigerianische Musikgeschichte der Moderne, ein vergnüglicher Zusammenschnitt verschiedenster Statements und Comments im Radiostil. Zudem ein Portrait von FELA und den politischen Hintergründen seiner Inhaftierung. Mit BLO, AFRO CULT, K.LOBITOS, MONOMONO, FELA, T.OYELENA, B.MILLER, OFO, T.ALLEN, B.IKWUE, O. JULIUS, KING SUNNY ADE, SHINA WILLIAMS, LIJADU SISTERS u.v.a. zoa

VA NORTHERN LIGHTS Music From Top Of The World (99) 47:37/12 32
Elegische Hörreise durch die Weiten des hohen Nordens Europas, denen die flächigen Sounds der Synthesizer und die Reverbs durchaus gut stehen. Die poetischen Lieder vorgetragen von der berühmten KRISTEN BRATEN BERG (im Verbund mit ALE MÖLLER), LOITUMA, ULLA PIRTTIJAR-VI, ANDERS HAGBERG u.a. gehen schwer ans Herz, und die Instrumentals, (u.a. von BUKKENE BRUSE und SANNA KURKI-SUONIO) in denen die nordische Fiddel erklingt, wirken wie ein fernes Echo aus dem Mittelalter. Schön und voller Melancholie. zoa

VA REVOLUCION Chicano's Spirit (71-78/02) 53:14/12 32/32
Fetziger Original Latin-Rock à la frühe SANTANA mit: EL CHICANO, SAPO, COKE ESCOVEDO, CACERES, MALO, ATZTECA, TIERRA, MASSADA u.v.a zoa

VA SWING OST (02) By Tony Gatlif 50:33/16 32
Wer liebt ihn nicht, den pure Lebensfreude versprühenden 'Swing de Manouches', dessen Begründer DJANGO REINHARDS Todestag, sich 2003 zum 50x jahren wird. Das Stil-Hommage des Filmemachers TONY GATIF, der schon mit "Vengo" glänzte, begeistert wieder durch und durch, wobei sich zum Zigeuner-Jazz arabische, rumänische und jüdische Elemente beimischen und dessen Universalität eindrücklich unter Beweis stellen. Ein furioses Stück Lebensfreude! Zum Finale versammeln sich christliche, muslimische und jüdische MusikerInnen zum grossen Friedenslied! Möge es doch weltweit Wirklichkeit werden! zoa

VA TANGO NEGRO Tango Negro (01) 51:12/18 32
Aus der tollen "Best of Tango"-Serie: Hinreissende Candombes aus den 40' und heisse Rumbas aus den 30'. Zweifellos unvergleichlich schöner, inniger, leidenschaftlicher als alles, was heute in dieser Sparte produziert wird. Golden! zoa

VA VOODOO DRUMS Drummers Of Haiti (01) 42:21/19 32
"Drum Rhythm Of Voodoo Recorded In Port Au Prince, Haiti" (Soul Jazz Records)

WARDA Law Mehtagly / Ana Leya (01) 54:40/10 32

WOBBLE JAH, ZI LAN LIAO Five Tone Dragon (98) 49:47/2 32
Zusammen mit Musikern seiner DEEP SPACE-Formation begleitet JAH WOBBLE die chinesische Harfen- und Sheng-Spielerin (Wölb-Brett-Zither) ZI LAN LIAO durch zwei chinesische Suiten, deren traditioneller, pentatonischer Charakter, trotz der eigenwilligen Instrumentierung, letztlich unangetastet bleibt. zoa

ELECTRO / AMBIENT

AIR Everbody Hertz (02) 45:37/10 28

ALOG Duck-Rabbit (02) 42:37/9 32
Letzlich sind die verschiedenen Spielarten und Ausdrucksweisen der "Ars Audio Electronica" enorm vielfältig. Allein die Art und Weise einen Loop zu prozessieren oder einen einfachen Rhythmus abzumixen kann unendlich variieren. Interessant scheint dabei, wie minimste Justierungen das Hörerlebnis maximal beeinflussen können. Das deutet eigentlich darauf hin, dass Zeit und Raum einer nicht linearen, möglicherweise logarhythmischen Ordnung unterworfen sind. Wie dem auch sei, ALOG hält mit seinen, in einer ausgesprochen warmen Atmosphäre gehaltenen Loopmanipulationen, verbunden mit gefilterten Acustics und Vocals eine besonders innige und betörende Elektro-Kreation für uns bereit. zoa

ALLENKO BROTHERHOOD ENSEMBLE (01) 74:10/12 32
Kompositionen des legendären FELA KUTI-Drummers TONY ALLEN remixed von TROUBLEMAKERS, TWEAK, UNSUNG HEROES, CINEMATIC ORCHESTRA, JOAKIM LONE, ROGALL, IG CULTURE, BOOZOO BAJOU, JEFF SHAREL u.v.a. 'Ne ruhige Future Afro-Beat Scheibe wie aus einem Guss: Treibend, trancig, verträumt. Immer um die 125 bpm. Eine Delikatesse für Introvertierte. zoa

ANOTHER FINE DAY **Salvage** (00) 53:24/9 32
Der Sanzaspieler TOM GREEN, der auch mit THE ORB und BOKO BEYOND gearbeitet hat, präsentiert sechs Jahre nach der verträumten "Life before Land" ein weiteres Zauberstück zwischen Acoustic-Trance, Chill und World. Mahnt oft an ROBERET RICH. Hübsch auch der Opener, in dem uns die kel-tische Melodie, die schon PAUL SIMON für "The Sound of Silence" bearbeitet hat, wiederbegegnet. „Another fine day“, durchaus... zoa

ASIAN DUB FOUNDATION **Frontline 1993-97** (01) 59:48/11 Rarities & Remixes 32

AUSTEN, LOUIE **Only Tonight** (01) 55:27/8 32

AVALANCHES **Since I Left You** (01) 60:46/18 32
Ganz erstaunliches Sempelwerk das sich älterem House, Disco und Soul annimmt und dessen Ausgelassenheit schlicht ansteckend wirkt. Das eigentliche Hörerlebnis lauert aber in der unglaublichen Dichte (vergleichbar etwa mit PUBLIC ENEMYS "Fear of a Black Planet") die einem gezielt in ekstatische Höhen treibt. Was erst penetrant konventionell wirkt, mündet überraschend in eine sprühende Jubel-Trubel Explosion. Einzigartig! zoa

BABY FORD /IFACH COLLECTIVE **Sacred Machine** (02) 75:03/11 32

BANCO DE GAIA **Igizeh** (00) 66:47/9 32
TOBY MARKS mit dem bewährtem Tribal-Beat-Konzept, nach der Fahrt nach Lhasa wieder mehr in arabischen Gefilden unterwegs. zoa

BATIDOS **Olajope** (01) 49:09/9 32
Die zwei New Yorker „Latinos“ JAY RODRIGUEZ & RON TRENT mit kolumbianischen und karibischen Wurzeln servieren uns einen drivigen Latin-Jazz Groove in dem afro-amerikanische und afro-karibische Einflüsse zu einem eindrucklichen, sonnigen Amalgam verschmelzen. Eine schöne SIX DEGREE Produktion mit einem eben solchen Softcover. zoa

BEATLESS **Life Mirrors** (01) 65:42/13 32
Das Pseudonym von ALEX ATTIAS soll nicht wörtlich genommen werden, zweifelsfrei ist der smoothe Future-Soul, der streckenweise beachtliche Schönheit entwickelt, mit (ruhigen) Beats unterlegt. Feat. SIOBAN SIAN, MIKE SAMM-ESPRIT, JESSICA LAUREN, COLONEL RED, u.v.a. zoa

BEIGE (alias N.U.F.) **Königreich für eine Handgranate** 02/47:42 13 32

BOARDS OF CANADA **Geogaddi** (02) 66:08/23 32
Bei all der Fülle der Musik und Musikformen mit der ich, durch meine Passion, tagtäglich konfrontiert bin, stellt sich immer wieder mal die Frage, ob Musikaufnahmen denn mehr als nur das Hörbare transportieren können? BOARDS OF CANADAs Album "Geogaddi" ist so ein rätselhafter Fall, dessen Wirkung eventuell wenig mit seiner akustischen Realität zu tun hat, und das mehr als Metapher, als Musik hinter der Musik funktioniert. Ob das beabsichtigt war und ob jemensch anderer diese Wahrnehmungen mit mir teilen kann, ist ungewiss. Die Interkommunikation/aktion zwischen individualisierten Lebewesen, die in letzter Konsequenz alle miteinander verbunden sind, stellt uns hinsichtlich einer allgemeingültigen Definition von Realität sowieso vor unlösbare Probleme... Das (grossartige) Nicht-vernehmbare, Unsagbare in dieser Musik ist einfach stärker als das Vernehmbare, sie funktioniert vielmehr wie eine Begegnung mit Entitäten... Tatsächlich ein Hinweis in diese Richtung gibt vielleicht der letzte Track., er besteht aus knapp zwei Minuten "Stille" (oder der Musik dahinter) und heisst bezeichnenderweise: "Magic Window"... 'Taucht ein in das Kaleidoskop multipler Realität! zoa

BONOBO **Animal Magic** (01) 44:58/10 32
Ohne Übertreibung, eines der ausgewogensten und verträumtesten Groove-Alben der letzten Zeit! Nicht von ungefähr aus der NINJA-Küche. zoa

BRETSCHNEIDER / DEUPRE **Balance** (02) 45:58/9 32
Die beiden halten sich mit ihren „Clips & Cuts“ im Frankfurter MILLE PLATEAUX-Stil prima die Balance! Eine sehr vergnügliche funky Fahrt ins Schlaue! Mit einem Quick-Time Video. zoa

BRINKMANN, THOMAS **Soul Center III** (02) 58:42/12 32/32
Straigtes Stück Elektro-Techno (nicht vergleichbar mit Vol.II). zoa

BRINKMANN, ESTHER **Der Übersetzer** (01) 49:38/10 32

BROTHOMSTATES **Qtio** (01) 34:17/6 24
Teils grell und hektisch wie die letzte APHEX TWINN, dann wieder lyrischer, wie PLAID, eindruckliche Eskapaden zur Auslotung der Grenzen. zoa

CHEMICAL BROTHERS **Come With Us** (02) 54:49/10 32
Come with us... ja und wohin solls denn gehen? Mit diesem housigen TripPop, mit unverholnem 60er Flair, unweigerlich und schnurstraks in den 7. Himmel natürlich! Go with them! zoa

CONSOLE **Live At Centre Pompidou** (01) 56:44/8 32
Befinden sich auf dem besten Weg ein etwas ruhigeres Pendant zu PLAID zu werden. Sie haben denn nicht von ungefähr BJÖRKs Aufmerksamkeit erregt und auf "Vespertine" das Stück "Heirloom" beigesteuert. Dieses tritt hier neben anderen hinreissend verträumten, leicht melancholischen Electro-tracks unter dem Namen "Crabcraft" in Erscheinung. Live mit viel Herzblut vom 9.2.01. Cover in edelstem Weiss und Prägedruck auch. zoa

COTI **Metamemoria** (01) 73:27/99 with Blaine Reininger 32

DJ SPOOKY **Under The Influence** (01) 73:37/26 32
Eine rasante Breakbeat-Hip-Hop-Reise, nonstop quer durch das Gerne der letzten Jahre, wobei "that subliminal Kid" einigen guten Geschmack beweist, nämlich mit: MOBY, FUTURE SOUND OF LONDON (Ein "Papua New Guinea"- Dub-Mix mit dem genialen 23SKIDOO-Basslauf aus "Fire") EMERGENCY BROADCAST NETWORK, CARL CRAIG, STATE OF BENGAL, TALVIN SINGHS R. SAKAMOTO "Anger"-Mix, SUSSAN DEYHIM, ANTI POP CONSORTIUM, AMON TOBIN, SONIC YOUTH u.v.a. zoa

DNTEL **Life Is Full Of Possibilities** (01) 54:49/10 32
Elegisch, melancholischer Electro, mal verträumter Chill, mal insistierender Pop mit einer guten Portion Trip Hop. Feat. BRIAN McMAHAN (Slint/For Carnation), CHRIS GUNST, MIA DOI TODD, MEREDITH FIGURINE, RACHEL HADEN (That Dog), BENJAMIN GIBBARD u.v.a. zoa

DREADZONE **Sound** (01) 61:21/10 32
Langerwartetes neues Album, erdiger World-Dub à discretion. zoa

DUPLAIX, VICTOR **DJ-Kicks** (02) 73:51/20 32
Treibende, soulige Tanzscheibe zwischen House, Funk und Latin, virtuos und rhythmisch von glänzender Subtilität. Mit u.a. einem (Live-) Stück von ERYKAH BADU (Track 18) die mit einem wahren Ausbruch alle anderen Vocalisten in den Schatten stellt. Mit weiter: CRITICAL POINT, TAURUS, 4 HERO, P'TAAH, WAIWAN feat. LORETTA HEYWOOD, OSUNLADE, NEPA ALLSTARS, HOOPER u.v.a. zoa

FAUST **Freispiel / Remixes** (02) 73:31/13 32
Remixe des 1999 erschienenen Albums "Ravivando": Spannend, meist gefährlich, auch mal sphärisch mit: MATHIAS SCHAFFHÄUSER, DAVE BALL(SOFT CELL)&INGO VAUK, SOFA SURFERS, SURGEON, FUNKSTÖRUNG, KREIDLER, TRILLIAN, HOWIE B, DEAD VOICES ON AIR und neben anderen ein stärkstes Stück von THE RESIDENTS! zoa

FOETUS **Blow / Remixes** (01) 61:20/12 32
Taffer Remix des Albums "Flow" von einer illustren DJ-Schar: AMON TOBIN, PAN SONIC, URSULA 1000, KID 606, JAY WASCO, FRANZ TREICHLER u.v.a. zoa

FORCELAB **The Forcelab Edition** (02) 54:58/16 32
Ein gleichmütig fließendes, durchgehendes Elektro-Techno-Stück in 120bpm, Eine Art modernes Ritual aus Kanada, trancig und wohlfein. Mixed by ALGORITHM (JEFF MULLIGAN), mitproduziert von MIKE SHANNON. zoa

FOUR TET **Pause** (01) 43:08/11 28/32
Eine zarte, junge Musik, die sich der Einordnung entzieht. Feinstes, meist akustisches Gespinnst mit Gitarre, Harfe, Zitter, Cembalo, so romantisch wie ein Gang mit dem/der Geliebten durch einen Kirschblütenhain, so entrückt wie ein Schäferstündchen daselbst im hohen duftenden Gras. BIOTAs Stücke haben Ende der 80er so angefangen, PINK FLOYD haben seinerzeit so unter Bäumen im Garten zauberhafte Accustics gesponnen. IVO BITTOVAS "Morning Song" tönt genau so, ja genau, denn ein Sample davon wird verwendet. Dass hie und da ein Puls, ein Schlagzeug auf tauchen, tut der luzi-

den Rosa-Rock-Euphorie überhaupt keinen Abbruch, im Gegenteil.... Ah, Freunde, macht doch einfach wieder mal "Pause"! zoa

FREIBAND **Microbes (02/Ritornell) 46:43/12 (Kapotte Muziek)** 32
Freitreibende industrielle Flächen aus deren Dunkel es geheimnisvoll pulsiert, schnarrt und munkelt... zoa

FUNDAMENTAL **There Shall Be Love (01) 55:10/11** 32
Erdiger Asiangoove, more Rock than Break, more Bangrah than Underground, gewürzt mit viel Qawwali. zoa

GAYAN UTTEJAK ORCH. (HORTOBAGY) Sangeet Novus Sensus (01) 68:10/6 32
Von Anfang an war sie da, die dunkle Mizar&Megrez-Alien-Connection des ursonderlichen Ungaren LÁZLO HORTOBÁGY, der seine exzellente Sammlung alter, vorwiegend vedischer Sakral-Musik mit dreister Electronica durchsetzt und, der erklärermassen als Mahnmal degenerativer Kraft seit anfangs der 90er voran ging. Nach seinen mässigen Ausflügen in den Dub, ist durch das vorliegende Goa-Album, wieder klar eine Dark-Alien-Dance-Party angesagt. Das geht höllisch ab und mag gar nicht so weit von bestimmten vedischen Realitäten entfernt sein. Tatsächlich hat es einige Lines und Klangschöpfungen darunter, denen ich nicht unbedingt "nachts" allein im dunklen Space begegnen wollte.... Produziert von SUNS OF ARQA ist das Teil übrigens identisch mit der polnischen ‚Novus Sensus‘, die in Westeuropa kaum erhältlich war. zoa

GORILLAZ **G-Sides (02) 37:47/10** 32
Markiger Hip-Pop, pffiffig genug um in Japan produziert zu werden. Cover im flipsigen Manga-Stil. zoa

GOTAN PROJECT **La Revancha Del Tango (01) 58:49/10** 32/32
Darauf haben wohl unzählige Tangobegeisterte gewartet: Tango-Groove! Endlich lässt er sich tanzen ohne Rückenverwirrlungen und Muskelzucken! Bemerkenswert mild und lauschig ist er trotz der geraden Drum-programmings geblieben, ja PHILIPPE COHEN SOLA, CHRISZOPH H. MÜLLER und EDUARDO MAKAROFF beweisen Fingerspitzengefühl in der emotionalen Umsetzung und ein gutes Ohr für das Mass des Verträglichen und letztlich Notwendigen. Ein, beinahe akustischer, Hochgenuss, verfeinert mit dem Bandonon von NINI FLORES, der Violine von LINE KRUSE u.v.a. Mit Kompositionen von u.a. PIAZOLLA, BARBIERI und FRANK ZAPPA (!). zoa

Die längst fällige Fusion von Tango mit Electronica findet auf angenehme Weise beim GOTAN PROJECT mit "La Revancha Del Tango" statt. Ein multikulturelles, 10-köpfiges Ensemble aus Paris, die drei Leader tragen die Namen MAKAROFF, SOLAL & MÜLLER, die Sängerin heisst CRISTINA VILALLONGA. Die Beats und das Computer-Programming sind dezent gesetzt. Tango goes Lounge. Das wird die Puristen eventuell aufscheuchen, aber die Aufregung wird sich bald gelegt haben. Gecovert werden ASTOR PIAZOLLA, GATO BARBIERI und überraschend: auch FRANK ZAPPA, mit dem faszinierenden "Chunga's Revenge" von 1970, hier sehr gediegen interpretiert. Sehr stimmungsvoll und kultiviert. Ein durchaus beachtlicher Erstling, der aber auch noch überboten werden darf. (vs)

GOULD, DAVID **Adonai In Dub (01) 47:32/10** 32

GREYBOY **Mastered The Art (01) 51:17/12** 32
Schönes, leicht melancholisches Hip Hop-Groove Listening, mit oft fast akustischer Begleitung von einiger Exklusivität. So wartet ELGIN PARK u.a. mit Coral Sitar, Gitaron, Omnichord und Ukulele auf. Verspielt und liebenswert die Instrumentals, etwas griffiger und gröber die mit Lyrics versehenen. Eigenständig allzumal. zoa

HANCOCK, HERBIE **Future 2 Future (01) 55:31/11** 32
,Um einiges spannender als ‚Beating the Drum‘! Ja es scheint bei gewissen Stücken wie ‚Hebero‘ oder ‚Virtual Hornets‘, als gelinge der Brückenschlag von ‚Bitches Brew‘ in die Gegenwart des Drum'n Bass als cleveren ‚Electrojazz 2000‘. Die Irrsinns-Besetzung liest sich denn auch genau so: WAYNE SHORTER (mit göttlichem Solo!), TONY WILLIAMS (wanted: dead or alive?!), JACK DE JOHNETTE (in alter Topform) und CHARNETT MOFFETT treffen auf abgefahrene: CARL CRAIG, KARSH KALE, A GUY CALLED GERALD, ROB SWIFT dazu wechselnd, die begnadeten Vocalistinnen: GIGI, CHAKA KAHN, DANA BRYANT, IMANI UZURI und ELENNI DAVIS-KNIGHT - und wer bei soviel Prominenz nicht fehlen darf, tjá WER wohl, he? : Der Tausendsassa BILL LASWELL natürlich! Also Leute, alt und jung, seit nicht dumm, holt Euch beim RecRec die heisse Scheibe drum!... zoa

INTERFEARENCE **Take That Train (02) 68:46/10** 32
Wohl der, von den P'HTAA-Remixen mal abgesehen, heisseste Latin-Funk der Saison, unheimlich kraftvoll und treibend, ohne die kühlen Brasil-Manierismen, schwungvoll mit fettem Bass und sowohl House- wie Afrobeat-Anklängen. Da steigt der Puls schon mal gern über 130 und trägt einem fort wie ein reissender Strom. zoa

JECK, PHILIP **Vinyl Coda 4 (01) 44:53/1** 32
Vielschichtige Scratch-Hörreise durch multiple Räume, Farben, Schichten. Spannend und mit einigem Tiefgang. zoa

KALE, KARSH **Realize (01) 71:48/13** 32
Spannungsgeladener Asian Underground, reich bebildert mit Vocal-, Flöten- und Sarangi-Zitaten aus der Indischen Klassik. Vollends abgefahren, durch die Prise Trance über den speedigen Drum 'n Bass! 'Reicht über weite Strecken durchaus an TALVIN SINGH ran. (Ja, ja, recht gehört!) Echt saloppes Stück! zoa

KÖNER, THOMAS **Daikan (01) 55:01/1** 32
Ganz deepes Ambiente, das an die legendäre "Space" von KLAUS WIESE gemahnt. Eine Art ober-tonreiche Gischt die sich in den dunklen Raum ergiesst und vergeht, ergiesst und vergeht, verbunden mit dumpfen Gongschlägen die periodisch wie aus Unterwassertempeln herauf dröhnen. Eine geheimnisvolle Musik, die in Montreal im Jahr 2000 den NEW MEDIA PRIZE gewonnen hat. zoa

LASWELL, BILL **Points Of Order (01) 48:11/8** 32
BILL der Unermüdliche, mit einer Jazz-Techno-Rock-Hop-Formation feat. TOSHINORI KONDO, KARSH KALE, KARL BERGER, GRAHAM HAYNES, ANTI POP CONSORTIUM und BUCKETHEAD. zoa

LOHMANN, ULF **Because Before (01, Kompakt) 42:42/11** 32
'Muss gleich nach dem "Ersten Mal" mit Susi entstanden sein... ULF ist noch ganz aufgelöst, schwebt in den Wolken, grenzenlos entrückt in den rosa Weiten des Glücks... zoa

MAEDER, MARCUS **Quiconque (02) 33:19/8** 28
Durch strenges Reduzieren und Kontrastieren verschiedener Mikrofrequenzen entsteht eine geheimnisvolle Reise in die Tiefen des Unbewussten, die, bei aller Geräuschhaftigkeit, immer wieder in beachtliche Schönheit entführt, ganz wie es auch STEINBRÜCHEL meisterhaft versteht. Ein kurzes, faszinierendes Teil. zoa

MELTING IN THE MILKY WAY (02) 73:57/19 32
Zürcher Insider-Projekt mit einem Stück des Trios MELTING THE MILKY WAY und gleich anschliessend 18 Remixes von ALURA, FRANCES BELSER, GINA AMORE, MINIMETALL, SUDDEN INFANT, HOTCHA, NOKIA 3210 u.a.

MISS KITTIN /HACKER **First Album (01) 72:21/14** 32/32
Trockenes House Debut, das sich an der 70er Electronica und am nachfolgenden New Wawe orientiert. Leider fehlt's etwas an Inspiration. zoa

MOLOKO **All Back To The Mine (01) 2CD** 32
63:10/10 + 67:39/11. Zum Glück gibt's Remixe! Da erhalten Songs immer wieder mal die Chance verdorben zu werden oder doch noch zu brillieren! Hier ist eindeutig, wenn nicht eh ein freudiges Wiedersehen, letzteres der Fall! Da gehts ganz schön ab mit: HERBERT, T. EDWARDS, BAMBINO, PLANKTON, L.VIBERT, WONDERBOOK u.v.a., toll, und 2 für 1.! zoa

MONEY MARK **Change Is Coming (01) 38:58/12** 32

MONOLIGHT **Free Music (02) 44:31/10** 32

MUSLIMGAUZE **Suns Of Arqa Mixes (01) 65:56/18** 32
Posthume Veröffentlichung einer Zusammenarbeit von MUSLIMGAUZE (BRYN JONES, gest. 14.1.99) und WADDADA (SUNS OF ARQA). Das gegenseitige Dubben und Remixen mündet in einen spannenden Dialog zwischen Kulturen und Welten, der letztlich, ganz gemäss den beiden Grenzgängern, ausserhalb von Zeit und Raum stattfindet. zoa

NIKAKOI **Sestrichka (02) 65:16/15 (Komfort Labor)** 32

O'ROURKE, JIM	I'm Happy & I'm Singing (01) 40:46/3	32
Eine feinsinnige minimale Spielmusik aus der eine grosse menschliche Wärme spricht. zoa		
PHONEM	Ilisu (01) 43:59/8	32
PLATZGUMMER, HANS	Denial Of Service (01) 45:54/9	32
Noisi Teil aus Drum'n Bass und Elektro, das Versatzstücke aus dem 70er Jazz-Rock verarbeitet.. zoa		
PRINCESS SUPERSTAR	Is (01) 59:02/16 with Beth Orton	32
P'TAAH	Decompressed (01) 61:25/9	32
Was P'TAAHs's Future Latin Funk auszeichnet ist seine Dichte und treibende Kraft. Dabei bleibt er überraschend unterkühlt, geradezu metallisch gleissend und es ist oft ganz eigentlich still – wie im Herzen des Hurrikans eben. Diese Worte sind gewiss nicht leichtfertig gewählt. Ohne Übertreibung haben wir es hier, auch mit den Remixen, Neuversionen und unveröffentlichten Tracks von ‚Compressing Lights‘, mit einem Meisterstück zu tun, das sich sich kein Elektro-Techno-Freund entgehen lassen sollte. zoa		
PURACANE	Things You Should Leave Alone (00) 48:42/10	32
Trip Hop zwischen LAMB und SWANDIVE. zoa		
REQ	Sketchbook (02) 67:17/14	32
REPEAT	Select Dialect (01) 45:38/10	32
JASON KAHN und TOSHIMARU NAKAMURA betreiben mit ihrer reduzierten Psychoakustik (Drums, Metals, Electronics & No-input Mixing Board (???) eine Art Zen schwingender Stille, durchsetzt mit asymmetrisch, pulsierenden Koans und entführen uns damit ins unsagbare Anderswo. zoa		
RIP-OFF ARTIST	Pump (01) 43:53/69	32
Ziemlich zickiges, zappliges Elektro-Teil in reduzierter, frankfurter (Mille Plateaux) Manier. zoa		
SENSUAL PHYSICS	Offene Schleifen (02) 74:32/12	32
Toller Electro-Techno, der sich ganz an der Berliner Schule (CHAIN REACTION, MONOLAKE, FLUXION) orientiert und löbliche 74 Minuten straight durch mystische Räume zieht. Achtung: Suchtpotential total! zoa		
SLOP SHOP	Interpretations (02) 72:38/11	32
Spannende Remixe von PETER SCHWALMS Makrodelia-Alben durch BRAIN ENO, JIMI TENOR, IAN SIMMONDS, SENSORAMA, SHANTEL und SCHWALM selbst. Dabei geht der ohnehin coole Überraum-Bezug nie verloren, so dass letztlich ein weiteres entrücktes Werk von SLOP SHOP vorliegt. zoa		
SND	Tender Love (02) 65:32/15	28/32
Innige, funky Reductos, strengstens compressiert, die nach und nach ins Fliessen kommen und zeitweilen die Richtung zu ändern scheinen. zoa		
SNEAKER PIMPS	Bloodsport (02) 53:50/11	32
SOFA SURFERS	Encounters (02) 60:16/13	32/32
Exellentes, vielschichtiges Album! Darker, rockiger Hip-Hop, subtil und unheilvoll, mit viel "Blues" und Raggae-Magie. Feat: SENSATIONAL, ODDATEE, DJ COLLAGE, DALEK & DEVI, DESMOND LEVY, JUNIOR DELGADO, DAWNA LEE, MARK STEWART, MC SANTANA u. J.LOY NICHOLS. zoa		
SPEEDOMETER	Private (01) 41:47/10	32
Vielschichtiger, verträumter Chill, mal geschmeidig, mal mit Kanten. Mehrheitlich slow, bis down to 60 bpm. Schön. zoa		
SPRING HEEL JACK	Blue Series Continuum / Masses (01) 52:09/10	32
SPUNK	Filtered Through Friends (02) 60:21/13	32
STEINBRÜCHEL	Zwischen.Raum (02) 18:58/19 Mini CD	16
Wieder ein entrücktes Stück warmes Ambiente, das, mit kleinen Clustertierchen beginnend (Genialer Einsatz von Hochfrequenz!), in schwingende Glockentöne mündet, die in phasenverschobene		

Vibraflächen überleiten um wieder in der glimmenden Stille zu verebben. – Zeitlos und vollkommen in sich ruhend, wie sonst nur Natur- und Planeten-Sounds. zoa

STILLUPP STEYPA	Stories Part 5 (01) 47:52/12	32
TELEFORM	Cosine F (02) 37:00/35	28
Sehr tief in reduzierte Mikrowelten tauchen Teleform ein. Leider gibt's nie einen zündenden Lichtblick und letztlich fragt mensch sich, ob einem nicht eine Daten-CD in den Player geraten ist. Was bleibt, ist ein kompromisloses, trockenes Stück metallisiertes Plastik... zoa		
THIEVERY CORPORATION	Sounds From The Verve Hi-Fi (02) 52:54/15	32
ERIC HILTON und ROB GARZA beweisen hier als Compileren alter Bossa Nova Hits aus dem Verve-Haus einen wohlfeinen Geschmack. Mit den Originalen von STAN GETZ AND LUIS BONFA, SERGIO MEDES, WES MONTGOMERY, CAL JADER AND LALO SCHIFRIN, ASTRUD GILBERTO (mit dem DOORS-Cover "Light my Fire"), RICHIE HAVENS, CHICO HAMILTON, THE JAZZ RENEGADES u.v.a. Für jene, die die goldenen Bossa-Nova-60er noch nicht kennen, ein Einstieg voller Rosinen! zoa		
TOSCA	Different Tastes Of Honey (02) 75:30/15	32
TRIO MOCOTO	Samba Rock (01) 55:47/14	32
TRUFFAZ, ERIK	Mantis (01) 59:56/11 32/32	
Neben PETTER MOLVAER ist ERIC TRUFFAZ bestimmt der interessanteste Trompeter der New-Electro-Jazz-Szene. Hier präsentiert er seine neue Band mit MICHEL BENITA (b), PHILIPPE GARCIA (dr) und dem fulminanten Gitarristen MANU CODJIA, der bei der atmosphärischen Elektrifizierung den grössten Anteil beisteuert. Vielschichtiges Interplay, das Aufmerksamkeit und Offenheit erfordert, mit Bestimmtheit aber der ernsthafteste Versuch im Jazz, alte und neue Formen zu verschmelzen. Wobei es sich TRUFFAZ keinesfalls einfach macht und das Traditionelle zugunsten billiger Effekte verwirft, sondern durch komplexe Integration neue Bezüge schafft. Ein nachhaltiger Genuss! Feat. A. BRAHEM (Oud) u. M.TROUDI (v). zoa		
VA	AMERICAN GIGOLO (02) 74:02/25	32
VA	AFRICAN BREAKBEAT / GENETIC DRUGS (01) 79:29/17	32
Eine hochrasante Auswahl und Abmischung von African Beats beschert uns da GENETIC DRUGS, der nach "Asian Breakbeats" ein zweites Mal seine World-Kenntnisse eindrücklich unter Beweis stellt. Mit: JASMON, F.M.SUSO (BILL LASWELL-Mix), ROOTSMAN, ALIAN HIFI, I. BAGAYOGO, AFRICAN HEADCARGE VS PROFESSOR STRECH, PACT, ACID QUEEN & EGYPTIAN MUSICAL CLUB, LADY BLACKSMITH MAMBAZO u.v.a. zoa		
VA	AFRICAN TRAVELS Six Degrees Collection (01) 68:14/9	32
Auch hier beschränkt sich das hervorragende SIX DREGREE Label nicht einfach auf den üblichen aufgewärmten Afro-Beat, sondern sondiert interessantes neues Terrain mit: ISSA BAGAYOGO, MABI THOBEJANE, BOB HOLROYD, FUTURE LOOP FOUNDATION, LES GO u.v.a. Hit allerdings dann doch: FELA KUTIS ‚Expensive Shit‘ interpretiert von niemand geringeren als den House-Grössen MASTERS AT WORK, die dabei einen erstaunlichen Verwandtschaftsgrad offenlegen. zoa		
VA	ARABIAN TRAVELS Six Degrees Collection (01) 57:51/10	32
Enfin! Nachdem der Rai in Bombast und Glamour unterzugehen drohte, endlich neue Impulse! Tatsächlich eine intelligente Compi von Kreuzungen zwischen arabischer Klassik, Drum 'n Bass, Berberismen und Trance-Groove. Gleich der erste Track erinnert wohlthuend an das Glanzstück von DUDLEY&COLEMAN ‚Songs from the Victorian City‘, BANCO DE GAIA übernimmt und überrascht mit souverän abgemixter Tarbucka-Line, DZIHAN&KAMIEN, KARSH KALE, EKOVA stehen ihm um nichts nach, und neben andern, geben gar die DISSIDENTEN einen Track zum Besten. Alles in allem eine sich lohnende Sache. zoa		
VA	COSMIC ORIENT Eastern Electronics (02) 72:46/12	32
VA	CROOKED The Movie / The Soundtrack (02) 2CD 73:39/21 + DVD	48
Urchiges Hip-Hop Portrait des unabhängigen WOLRLDSOUND Record Labels aus NY. Mit SPECTRE, ANTI POP CONSORTIUM, SENSATIONAL, ISH, PRINC PAUL u.v.a. Mit dazu ein		

(uncodiertes) zweistündiges DVD mit einem Film aus der Scene, semi-fiction, semi-dok. Produziert von SKIZ FERNANDO. zoa

VA ELECTRIC LADYLAND Clickhop Version 1.0 (01) 2CD 66:42/14 + 57:35/14 38
Genialer warmherziger Trip Pop (CD 1) und Noisy Electro (CD2) aus dem MILLEPLATEAU Lager, mit: AGF/DLAY, SAFETY SCISSORS, MONOPHACE, SPECTRE, ANDRTEAS TILLIANDER, JETONE, GRAPHIT.E, OPEN SOURCE, AKUFEN, ALVA NOTO, BEIGE, FRANK BRETSCHNEIDER, AUCH, DJ SPOOKY ERRORSMITH, DSP, M.SINGE, I-SOUND, HEROSENE u.v.a. zoa

VA ELEKTRONISCHE MUSIK Interkontinental (02) 65:28/11 32
Wolkenwanderer aller Welt vereinigen hier ihre zauberhaften Aquarelle auf einer der schönsten Traum-Schall-platten aller Zeiten! Ja, in der grenzenlosen Freiheit "dort oben" ist Euphorie angemessenster Bestandteil des Höhenrausches ...und wer's nicht glaubt, soll getrost da unten weiterwursteln... Mit PROCESS (BRIGHTON), FAIRMONT, TOMAS JIRKU (Toronto) AKUFEN (Montreal), DINKY (Chile/New York), BROKER/DEALER (San Francisco), PHILIPPE CAM (Le Havre), ANTON KUBIKOV (Moskau), OXTONGUE (Turin) und M.I.A. (Köln) zoa

VA FUTURE SOUND OF JAZZ Vol. 8 (01) 74:36/12 32
Cool vom Stuhl: Feat.: SOULPATROL, MOONSTAR, SHAWN LEE, SLOW SUOERME, DAN CURTIN, ATJAZZ, KAOS, BUTTI 49, ATTICA BLUES u.v.a. zoa

VA HI-FIDELITY DUB SESSION Vol. 3 (01) 61:31/12 32
Space-Dub mit TOSCA, DJ KRUSH, BLUE TRAIN, BOOZOO BAJOU, SONIC BOOM, BACUZZI, STRYKE STEREOTYPE & SOOTHSAYER u.v.a. zoa

VA GRANULAT (02) 2LP only 22
Sehr geschmackvoll aufgemachtes Exklusiv-Doppel-Vinyl, das einige der Zürcher Granulat-Veranstaltungen vom Sommer 99 bis Sommer 00 dokumentiert. Sehr reduziertes und doch vielschichtiges Interplay zwischen Ambient, Industrial und Experimental das dem Motto "Innovation durch Konzentration" durchaus gerecht wird. Auch die, jeweils die Seiten abschliessenden, bespielten Endlosrillen erfreuen jedes kreative Herz, vom Preis ganz zu schweigen! Ein heisses Dankeschön an: ANSELM CAMINDA, STEINBRÜCHEL, RAMON ORZA, ROGER ROTOR MARAGARTIS/SCHALLBETTER/KALABRESE, und ALLSTARS. zoa

VA IN THE BEGINNING THERE WAS RHYTHM (80er/02) 51:35/11 32/32
Supercompilation all der harten Burschen und Girls die uns anfangs der 80er mit ihrem taffen Groove die Hölle heiss gemacht haben. Sie sind es, die damals die Lücke zwischen Avantgarde-Underground und Dancefloor geschlossen haben und damit Wegbereiter des Trip Hop und verschiedenster Groove-Stile geworden sind. Hier sind sie: Die grossen 23 SKIDOO, (Vorbild aller Asian Underground) heute wieder aktiv), THROBBING GRISTLE (aus ihnen gingen CRIS & COSEY, COIL und PSYCHIK TV hervor, wobei letztere als PSYCHIK WARRIORS OF GAIA (PWOG) Technogeschichte geschrieben haben) CABARET VOLTAIRE (R.KIRK hat dann auch Mitte der 90er den Elektro mitgeprägt) THIS HEAT (mit CHARLES HAYWARD, damals von glühender Intensität), A CERTAIN RATIO mit ihrem unterkühlen Black-Latin-Groove, sowie die wilde Garde aus der Punkscene: GANG OF FOUR, THE SLITS, THE HUMAN LEAGUE, und THE POP GROUP. zoa

VA INSIDE 02 (01) 73:56/12 32
Bestimmt die spannenste und intelligenteste Electro-Ambient Zusammenstellung der letzten Monate. Wundervoll introvertiert und zauberhaft schön wie BRAIN ENOS letztes Album. Mit SLOP SHOP, SHANTEL, S'APEX, RAE'CHILL, BRAIN ENO, TWO ROOM PLANTS, J.PAN, BLACKFISH u.v.a. zoa

VA LEICHTES HÖREN 1 (01, Kompakt) 56:55/15 32/32

VA MODULAR SYSTEMS Compiled by THIEVERY CORP. (01) 59:40/13 32
So smooth wie die THE THIEVERY CORPORATION sind, mixen sie auch den Groove. Im vorliegenden Fall: N.CONTE, THUNDERBALL, BLUE STATES, D.WILLIAMS, FARID UND URSULA 1000. zoa

VA MUSIC TO KEEP YOUR WIFE HAPPY (02) 78:20/13 32/32
"The Exciting History Of Yellow Productions 1994-2001". Feat. DUNCAN, JAZZANOVA, SILENT POETS, BETH ORTON u.a.

VA NO CATOGERIES 3 A Ubiquity Compilation (00) 53.26/9+40.25/8 48
Das Label aus San Francisco, das sich auf kühleren Latin-Funk-Soul-Trip Hop à la P'TAAH spezialisiert hat, stellt sich hier mit einer kompromislosen Compi vor. Wenn auch nicht mehr ganz neu, so doch etwas vom Besseren, was mir dies Jahr zu Ohren gekommen ist. Mit meist exklusiven, oder nur als 12' erschienenen Tracks von P'TAAH, DARK LEAF, SNOWBOY, TURNER BROS, NOBODY, FUTURE LIFE, PURACANE, SKYJUICE, SON'S AND DAUGHTERS OF LIFE u.v.a. zoa

VA NUPHONIC 04 (01) 65:20/11 32
Selbstportrait des englischen Electro-Pop Labels mit FUG, ANDRÉ, ADAM GOLDSTONE, RED SNAPPER, COSJAM, LADYVIPB, ARTHUR RUSSEL u.v.a. zoa

VA POP AMBIENT 2002 (01) 53:00/9 32/32
Treffender Titel für die schwebenden Weiten in Rosa und Hellblau. Mit TAL, TRIOLA, DONNACHA COSTELLO, DETTINGER, NOVISAD, ULF LOHMANN, MARKUS GÜNTHER, ALL u.v.a. zoa

VA RECLINE Six Degrees/Chilled Grooves (01) 65:14/11 32
Spitzenauswahl aus 11 Spitzenalben! Latin, Dub, Soul und Afterhour. Chill der Edel-Klasse! Mit dem famosen DJ CAM, ZUCO 103, BEBEL GILBERTO, D'ZIHAN & KAMIEN, EUPHONIA, MICHAEL FRANTI, FUTURE LOOP FONDATION, SYLK 130 u.v.a. zoa

VA REPLICANT RUMBA Mixed By Burnt Friedman (02) 42:19/14 32
SENÖR COCONUT mixed by BURNT FRIEDMAN. Schräger Latin-Electro-Funk mit raffinierten Rhythmus'-Modeling und witzigen Einlagen. zoa

VA RESTKULTUR (01) 72:41/12 32
Die zürcher Gestaltungsspezialisten "RESTKULTUR", in Zusammenarbeit mit dem SOFA-Label Zürich, präsentieren ihre CD in einem lustigen Weichplastik-Cover "Vanille à la framboise", wobei wohl zur höheren Gestaltung des Genusses gehört, dass Titel und Interpreten nur auf der CD selber vermerkt sind... natürlich der Clou!... Daher auch limitiert auf 1000 Stück. Mit meist ganz anständigem, reduziertem Zeugs aus der Szene: COSILI, STYRO, SERAFIN, CANSON, SCHENKER, BANG GOES, SOLOTEMPO, STAUBSAUGER, M. FASANO, MONOBLOCK B, NADER, SMOOTH u.v.a. zoa

VA ROHSTOFFLAGER Expanded Trax (02) 69:55/16 32
Jubiläumsausgabe: 5 Jahre Rohstofflager. Durchgehend, bei gut 130bpm von ERIC BORGIO abgemixter Progressive House mit: MISS KITTIN, ANDY, TNI, LAURENT GARNIER, VITALIC u.v.a. zoa

VA SINCERLY YOURS Klein Records (01) 63:15/15 32/32
Gelungenes Labelportrait! Warmer, melodios (Tr-)Hip-Hop und funky Instrumentals wechseln sich wohlthuend ab. Mit meist unveröffentlichtem oder geremixten Tracks von SEELENLUFT, UKO, MUM, MIKA, SOFA SURFERS, ALBIN JANOSKA, MARKUS KIENZEL, HUMBUCKER, I-WOLF, und LICHTENBERG, dessen "El Duke" schwer an TIPSYP gemahnt. Spannendes und vielseitiges Einstiegeralbum, edle Coverart dazu. zoa

VOIGT, REINHARD Im Wandel der Zeit (01) 48:20/09 32/32
Minimal-Techno mit den charakteristischen Verschiebungen, ziemlich straight und spacy bei 130-135bpm. zoa

WAKI (Japan) Music For Lacy People (01) 64:15/10 32
Schöne Minimal-Electro TRAUMSCHALLPLATTE-Produktion, die an ASHRA und elektronischen STEVE REICH gemahnt. Schlicht und hübsch! zoa

WELMA Panoramique (02) 73:53/12 32

WOBBLE / LASWELL RADIOAXIOM: A Dub Transmissio (01) 51:58/7 32
Ein Space-Dub-Album mit Starbesetzung: Neben JAH und BILL: N.PETTER MOLVAER, N.SKOPELETIS, die äthiopische GIGI, S.DUNBAR, A.DIENG, G.HAYNES, K.KALE u.v.a. (Es soll hier mal stellvertretend für viele LASWELL-Produktionen gesagt sein: LASWELL macht im Verhältnis zur Exklusivität seiner Besetzungen eindeutig die schlechtesten Platten!... immerhin habe ich schon Menschen getroffen die exakt die Scheiben von ihm mochten, die mir ein Greuel waren und umgekehrt... witzig...) zoa

WIEDER ERHÄLTlich

ALEXANDRA	Ihre grössten Erfolge (67-70/01) 3CD	38
ALL BECAUSE THE LADY LOVES	Anything But A Soft Centre (88/94) 38:41/11	32
AREA	Live Concerts Box (76/02) 3CD	96
Die 2CD "Concerto Teatro Uomo" und die CD "Parigi-Lisbona" sind in einer 3CD-Box wieder lieferbar.		
BANG, BILLY	Tribut To Stuff Smith (92) 42:53/8	32
w. Sun Ra (last Rec.)		
BERESFORD / HONSINGER / TOOP / KONDO	Double Indemnity / Imitation Of (82/02) 71:26/7	34
BROWN, OSCAR JR.	Tells It Like / In A New Mood (60-63/02) 68:02/23	34
BRUHIN, ANTON	Rotomotor / Orax (76-78/01) 62:34/5	32
Ein CH-Klassiker erster Güte, dieser "Rotomotor" von 1978, damals auf LP in kleiner Auflage beim "Sunrise"-Label von Etienne Conod erschienen, heute beim noch nicht 40jährigen, aber sehr weit-sichtigen Emanuele Cardano in Mailand auf "Alga Margen"! Eine Fleissleistung des Zürcher Malers/Dichters und Musikers ANTON BRUHIN. 3400 gesprochene schweizerdeutsche Wörter, die jeweils nur in einem Buchstaben voneinander abweichen dürfen, in rasendem Tempo aneinanderge-reiht sind und dadurch beinahe den Effekt von Minimal Music erreichen. DADA hoch zehn! Bonus Tracks: 4 weitere experimentelle Tracks aus dem umfangreichen Archiv von ANTON BRUHIN, atmen denselben abenteuerlichen Charakter wie die 4 von 1976-81 auf "In Out" (1998).		
CALE, JOHN	Sun Blindness Music (65-68/00) 64:31/3	35
CALE, JOHN	Stainless Gamelan (65-68/00) 55:22/5	35
CALE, JOHN	Dream Interpretation (64-69/02) 53:27/6	35
Es hat doch noch geklappt mit JOHN CALE. Erstens Live am 30. Nov 01 in Zug, ein Solokonzert erster Güte – zweitens mit dieser spannenden Trilogie seiner experimentellen Frühwerke der 60er Jahre im Umfeld von TONY CONRAD und LA MONTE YOUNG.		
CAPTAIN BEEFHEART	Grow Fins / Vol. 3 (/01) 2LP	52
CASH, JOHNNY	Man In Black / Very Best Of 2CD 51:40/20 + 68:02/20	38
COLEMAN, ORNETTE	Golden Circle / Stockholm 1 (65 02) 75:45/8	28
COLEMAN, ORNETTE	Golden Circle / Stockholm 2 (65 01) 77:53/7	28
COOPER, MIKE	The Continious Preaching Blues (84/96) 48:29/13	32
DEAD CAN DANCE	1991-98 (91-98/01) 3CD-Box	96
76:19/17 + 77:48/17 + 71:24/13. Limited Edition-Anthologie.		
DR. JOHN	Ear Is On Strike (60er-70er/01) 33:15/12	24
DUTRONC, JACQUES	60 Chansons (55-75/01) 3CD	48
51:58/20 + 54:28/20 + 59:13/20		
ELECTRIC EELS	EyeBall Of Hell (75/01) 71:15/24	48/32
ELLIOTT, DEAN	Zounds! What Sounds! (63/01) 33:13/12	32
Weitere Delikatessen aus dem Archiv von BASTA Records in Holland. Zwischen ANDRE POPP und ESQUIVEL angesiedelt.		
FALL	Live Rekjavik (83/00) 73:28/10	32

FALL	Hex Enducation Hours (82/99) 60:08/11	32
FERDINAND	En Avant, En Forme! (80+85/01) 68:05/21	32
Die zwei Solo-Alben von FERDINAND auf einer CD. Die witzige, überdrehte "En Forme" (1980) und die anspruchsvolle, mehrsprachige "En Avant" (85), damals als dritte LP auf dem Rec Rec Zürich-Label veröffentlicht. Feat. TOM CORA, JO THIRION, RICK BROWN, URS ENGELER u.a.		
FLYNT, HENRY	Graduation & (75-79/01) 74:42/8	35
FRIPP & ENO	Essential (73-75/96) 75:34/8	32
GAINSBURG, SERGE	Le Cinema De (59-90/01) 3CD	84.00
64:49/24 + 64:45/24 + 72:01/25. Gerade als ich diese 3CD-Box für den Katalog besprechen wollte, hat sie MIKE PATTON weggekauft...sorry!		
GILES, GILES & FRIPP	Brondesbury Tapes (68/02) 72:32/21	32
Köstliche Zugabe zum offiziellen Album von 1968. Mit einem schmunzelndem ROBERT FRIPP..		
GILGAMESH	Another Fine Tune (79/95) 37:53/7	32
GLADIATORS	Trenchtown Mix Up (76/01) 34:13/11	28/28
GUTHRIE, WOODY	Ramblin'Round (00) 2CD 57:13/20 + 56:12/20	38
GUTHRIE, WOODY	Very Best Of (92) 64:30/21	24
GUTHRIE, WOODY	Joe Klein: Ein Leben (80/01) 620 Seiten/Biografie	18.20
Kürzlich gab es eine berechtigte Reklamation, dass kein Zürcher Laden WOODY GUTHRIE an Lager hat. Dieser Mangel wurde hiermit sofort behoben.		
HARDY, FRANCOISE	60 Chansons (62-67/01)	48
46:10/20 + 47:49/20 + 51:43/20		
HARRISON, GEORGE	All Things Must Pass (70/00) 60:03/14 + 66:18/14	48
HAZLEWOOD, LEE	Lounge Legends / 20 Classic Rec. (66-68/01) 61:24/20	32
HENDRIX, JIMI	Albert Hall Experience (69/01) 2CD	38
HENSKE, JUDY	Henske / High Flying Bird (63-64/01) 46:40/11 + 32:47/13	42
HICKS, DAN	Most Of (69-70/01) 59:58/16	32
HIKASHU	Hikashu History (77-93/01) 75:54/22	32
HOLIDAY, BILLIE	Body & Soul (57/02) 46:10/11	32
JEFFERSON AIRPLANE	Surrealistic Pillow (67/01) 69:72/10	24
KINSKI, KLAUS	Erdbeermund (60/90) 69:42/10 Villon/Wilde/Goethe	28
KROG, KARIN	Raindrops (66-85/02) 65:12/12	28/32
KUBISCH / PLESSI	Tempo Liquido (79/02) 42:22/2	35
LINCOLN, ABBEY	Abbey Sings Billie (87/01) 2CD 57:09/10 + 40:21/7	42
MADNESS	One Step Beyond.. (79/99) 39:05/15	24
MEKONS	Fear & Whiskey (85/02) 35:19/10	32
MIGALA	Diciembre, 3 a.m. (97/01) 67:55/18	32

MOB, THE	Let The Tribe Increase (83/95) 71:59/20	32
MONSTERS	The Hunch (92/02) 42:35/23	24/32
MOONDOG	Honking Geese (c.51/01) 9:39/4	20
Schmuckes Fanprodukt für alle MOONDOG-Freunde. Eine ultrarare EP von ca. 1951 wird erstmals auf CD zugänglich gemacht. Limited Edition: 500.		
MOORE, ANTHONY	Pieces From The Cloudland Ballroom (71/02) 41:12/3	32
MOORE, ANTHONY	Secrets Of Blue Bag (72/02) 44:34/3	32
Endlich erhält SLAPP HAPPY-Pianist ANTHONY MOORE im Rec Rec Laden sein eigenes Fach unter Minimal Music. Ein wichtiges Kapitel europäischer Experimentalmusik wird hiermit wieder zugänglich gemacht. Neben BRIAN ENO und JOHN CALE war ANTHONY MOORE damals der dritte Musiker, der neben Popmusik auch avantgardistische Ideen verfolgte. "Secrets Of The Blue Bag" ist ein dille-tantischer Geniestreich erster Güte. Beide Platten waren damals ab 1974 praktisch nicht mehr auf-findbar. Erstmals regulär erhältlich!		
NORDENSTAM, STINA	Memories Of A Colour (92) 47:04/9	24
NORDENSTAM, STINA	And She Closed Her Eyes (94) 49:20/12	24
Auf zwei Stücken zauberhaft im Verbund mit JON HASSEL. <small>zoa</small>		
PATAPHONIE	Le Matin Blanc (78+80/99) 73:42/11	32
PHILLIPS, WASHINGTON	I'm Born To Preach Gospel (27-29/91) 49:00/17	32
PIAF, EDITH	Nein Ich Bereue Nichts (46-61/99) 73:57/24	32
PIAF, EDITH	Une Vie En Chansons (46-63/01) 3 CD-Box	84
66:47/20 + 61:18/20 + 64:57/20.		
POPP, ANDRE	Popp Musique (56-76+90/01) 57:30/20	32
RAMONES	Rocket To Russia (77/01) 43:59/19 5 Bonus	32
REED, LOU	American Poet (72/01) 61:22/12	32
REED, LOU	Between Thought & Expression (72-87/92) 3CD	72
74:24/15 + 71:20/13 + 74:16/17.		
REINES PROCHAINES	Lob Ehre Ruhm Dank (93) 48:37/22	32
REISER, RIO	Himmel & Hölle (95/02) 45:18/11 New Cover	32
ROCHET FROM THE TOMBS	The Day The Earth Met The.. (75/02) 74:19/19	32
"Live From Punk Ground Zero, Cleveland 1975". Sensationelles Power-Paket der pre-PERE UBU-Band mit DAVID THOMAS und PETER LAUGHNER. Frühfassungen von "Life Stinks", "Final Solution" und "30 Seconds Over Tokyo", 2 STOOGES und 1 VELVET-Stück.		
RODRIGUES, AMALIA	Une Histoire D'Amour (58-97/01) 4CD	84
60:32/18+54:52/18+48:55/16+43:00/15.		
RUTS DC/MAD PROF/ZION TRAIN	(82+92/02) 2CD 69:23/13 + 53:40/10	35/38
Wieder lieferbar auf 2LP/2CD: das legendäre Album der RUTS DC mit MAD PROFESSOR von 1982, sowie das Remix-Album von ZION TRAIN 1992.		
SIMONE, NINA	& Piano (68/01) 49:46/14	32
SIVUCA	Sivuca (73/01) 37:41/10	32
SLICK, GRACE	Manhole (73/01) 37:45/6	32
SMITH, ELLIOTT	3CD (94-97/01) 3CD-Box	48

SMITH, PATTI	Land (75-02/02) 2CD 71:49/17 + 72:21/13	38
Eine preiswerte 2CD-Anthologie mit dickem Booklet im Schuber. CD2 enthält Raritäten wie Live-tracks, Outtakes & Alternate Versions.		
SPECIALS	Specials (79) 47:56/15	24
STOOGES	Studio Sessions (72-74/96) 53:35/10	24
STRANGLERS	No More Hereos (77/01) 47:17/14 (3 Bonus)	24
SUDDEN, NIKKI	Texas / Dead Men Tell No Tales (86-87/01)	42
SUDDEN, NIKKI	Waiting On Egypt / Bible Belt (82-83/01)	42
61:33/18 + 44:04/14 60:28/19+54:54/16		
SUN RA	Solar-Myth Approach 1 & 2 (70 71/01)	38
44:54/7 + 42:41/7. Obwohl seit Jahren über 40 Scheiben des kreativsten und spirituellsten Phäno-mes der Jazzgeschichte, genannt "SUN RA" bei mir zuhause zwischen Schrank und Plattenteller zir-kulieren, musste ich diese ungeheuer hypnotischen Discs gleich reinziehen und werde mich noch lange nicht an ihrer Schönheit, Selbstvergessenheit, Unmittelbarkeit und Entrücktheit satt gehört haben! Das ist Bewusstseinerweiterung pur, stärker als alle Drogen der Welt! Mit dem glänzenden 15-köpfigen Solar-Myth Arkestra der frühen 70', und ihm selbst am Piano, Moog und Space-Master, und (vermutlich) als seltener Solist an der berühmten "ägyptischen" Sun Harp. <small>zoa</small>		
SWANS	Great Annihilator (94) 73:53/17	32
SWANS	Soundtracks Blind (96) 2CD 72:22/12 + 69:31/14	48
SYPH	Syph (80/99) 55:14/11	32
THOMAS, LEON	Spirits Known & Unknown (69+ 58!/02) 73:58/18	32
THOMAS, LEON	In Berlin (70/02) 46:17/10 mit 1 Bonus	28
THOMAS, LEON	Full Circle (73/02) 78:08/14 mit 5 Bonus	32
Imposante Offensive von RCA France in Sachen schwarzes Stimmeswunder LEON THOMAS. "Spi-rits Known & Unknown" enthält gleich 9 Bonustracks, mit sensationellen Frühaufnahmen von 1958!		
TIERSEN, YANN	La Valse Des Monstres (95) 44:54/17	32
TIERSEN, YANN	Rue Des Cascades (98) 50:52/20	32
TIPPETT, KEITH	Ovary Lodge (77/99) Prod: Robert Fripp 40:14/7	32
VA CINECITTA	Jazz In The Movies (57-92/02) 73:48/26	32
Jazz im italienischen Film, mit Schwergewicht auf die 50er-60er Jahre.		
VA DEFINITIV	(76-86/01) 2CD 52:32/17 + 65:38/19	42
Der Klassiker & Bestseller bei uns zum Jahreswechsel. Oldies But Goodies. Feat. BUCKS, TAXI, KLEENEX, LILIPUT, BELLEVUE, NASAL BOYS, MOTHERS RUIN, FDP uva.		
VA KOSMOS	Soundtracks Of Eastern German (60-76/02) 56:06/33	32
Dank der russischen Raumfahrt hatte auch die DDR Anteil am "Aufbruch in den Kosmos", der in den 60- und 70ern eine Schar von Regisseuren, unter dem Motto:"Die Erde dreht sich links herum", zu SF-Filmen inspiriert hat. Die vorliegende höchst vergnügliche und intelligente Zusammenstellung der Soundtracks von "Der Schweigende Stern", "Im Staub der Sterne", u.a., kommt mit viel flippiger Space-Elektronik und kessen Original-Dialogen daher. Und wenn da schliesslich die "Genossen im All" gegrüsst werden, und RUTH HOHMANN & DER ERBE CHOR anrührig singen: "Das Licht - wie schnell ist das Licht? Schneller ist mein/dein Gedanke.." kann dies, meines Erachtens, nicht viel-deutig genug verstanden sein... Ein Bijou! <small>zoa</small>		
VA MAD MAD WORLD OF	Soundtracks (66-72/97) 52:01/20	32
VA MAD MAD WORLD OF	Soundtracks 2 (66-77/02) 55:19/20	32
Soundtrack-Raritäten von HENRI MANCINI, SID RAMIN, MONGO SANTAMARIA, HUGO MONTE-NEGRA, NANCY SINATRA, LALO SCHIFRIN, WALKER BROTHERS, PETER THOMAS etc. (Vol. 1),		

sowie JOHN GREGORY, ELLA FITZGERALD, ASTRUD GILBERTO, NEAL HEFTI, CHET BAKER, PETER THOMAS, THE BACHELORS, JIMMY SMITH, SCOTT WALKER etc. (Vol.2).

VA O SISTER! **Women's Bluegrass Collection (02)** 55:51/19 32
 Feat. CLAIRE LYNCH, DELIA BELL, ALISON KRAUSS, LAURIE LEWIS, CAROL ELIZABETH JONES u.a.

VA POPSHOPPING 2 (62-77/01) 73:22/27 32

VA THATS ALL FOLKS! **Cartoon Songs (30er-50er/01)** 2CD 64
 51:31/6 + 50:35/6. "Cartoon Treasures With Arrangements By CARL STALLING And Voiced By MEL BLANC". Die Ergänzung zu den beiden bisherigen CDs von CARL STALLING, diesmal mit Schwerpunkt auf Vocaltracks.

VA UNS GEFÄLLT DIE WELT **Lieder der frühen DDR (99)** 54:52/20 34
 Eingespielt für Zweitausendundeins im Jahre 1999 von JOHANN GEORG REISSMÜLLER (Gesang) & HERIBERT KLEIN (Klavier). "Ohne Kapitalisten geht es besser", "Jung sind die Linden", "Jungen und Mädels, wir fahren nach Berlin" und andere Evergreens..

VAN ZANDT, TOWNES **Texas Troubadour (68-78/01)** 4CD-Box 96
VAN ZANDT, TOWNES **Texas Rain (c.90/01)** 45:13/12 32

VELVET UNDERGROUND **Quine Tapes (69/01)** 72:45/11 + 78:48/5 + 78:32/7 72

WAITS, TOM **Dime Store Novels / Vol. 1 (74/ 01)** 48:47/13 35
 8. Okt 74 Live

WRECKLESS ERIC **Greatest Stiffs (70er-80er/01)** 66:44/20 32

YOUNG, NEIL/TRIBUT **The Bridge (89)** 56:39/14 24
 Wieder aufgelegt: Ein früher NEIL YOUNG-Tribut mit hervorragenden Tracks von VICTORIA WILIAMS, FLAMING LIPS, NIKKI SUDDEN, LOOP, NICK CAVE, BONGWATER, PIXIES. SONIC YOUTH, PSYCHIC TV, DINOSAUR. JR., HENRY KAISER, BALL etc.

VERSANDBEDINGUNGEN:

Schweiz: Mit Rechnung, zahlbar innert 30 Tagen.
 Porto & Verpackung: 1 CD: Fr. 2.-, ab 2 CDs: Fr. 4.- / Ab 1 LP: Fr. 6.-
 Portofrei ab Fr. 200.-

Europa: Portofrei ab Fr. 300.- / Nur auf Vorkasse.
 Zahlungsmittel: Bargeld im Kuvert, Eurocheck, Visa- und Mastercard.
 Details Porto siehe Bestseller-Katalog 1994 - 99
 oder unter: www.recrec-shop.ch

Zeichenerklärung: 32 = CD-Preis, wenn nicht anders erwähnt. 24 / 32 = LP / CD-Preis
 60:13 / 20 = CD-Spielzeit / Anzahl Stücke (Tracks)
 Bei Wiederveröffentlichungen: (87 / 94) = Release- / Rerelease-Datum

Texte : Veit F. Stauffer & Tom *zoa* Leuenberger / Layout: Dominik Süess



make
up
make 13

record store

*all alone in the record store
 fill myself up with soul
 all alone there's a world outside
 i don't mind*

*i'd spend my life in the record store
 making record deals
 come seduce my ears and roll over me*

*boy in blue i must stare at you
 you look like a lost soul
 boy in blue you like records too
 come try soul*

and how does it feel blue boy



Die Rückseite von Robert Crumbs CD "Gay Life In Dikanka".